

Phant-Condensiertes Milch
 Beste Kindermilch
 Dresden, Mohrenstr. 11
 Gebr. Pfand.

Dresdner Nachrichten

Closets & Badeartikel
 Friedrich Gappisch
 Dresden, A. Marienstr. 11
 gegenüber 3. Kabin.
 Fabrik: Fließplatz.

Geräuschlose Thüreschliesser
 Curt Heinl
 Dresden-N., Kurfürststr. 11
 Mehrjährige Garantie.

Patent-Bureau Reichelt, Dresden-N.
 Hauptstr. 4
 Inhaber: Emil Reichelt
 Inh. u. Patent-Anw.

Prima Gummi-Schuhe
 Reinhardt Leupold, Gummifabr. Dresden, Wettinerstr. 26.
 Gummi-Schuhe werden dauerhaft repariert.

Baby-Ausstattungen
 von 15 Mark an.
Hermann Arndt
 Bautznerstrasse 46.
 Catalog bereitwillig.

Lodenjoppen, Mäntel, Hüte, Mützen, Rucksäcke, Jagdtaschen, Handschuhe
 empfiehlt **Jos. Fiechl aus Tirol, Schlossstrasse 23.**

Nr. 5. Spiegel: Wochenschrift in Württemberg, Gohnsdrucken. Centralort Dr. Jacobi, am Ralf Wippe-Göfel. Württembergische Literatur: Dienstag, 5. Januar.

Politisches.
 Die Frage der Verfassungsrevision, die zur Zeit in Württemberg wieder einmal auf der Tagesordnung steht, hat infolgedessen eine über die württembergischen Landesinteressen hinausgehende allgemeine Bedeutung, als für diesen Staat die Einführung des Proportional-Wahlrechts geplant wird, das bisher in Deutschland noch nicht erprobt worden ist. In der Hauptsache handelt es sich bei der württembergischen Verfassungsrevision um die Befestigung der privilegierten Mitglieder der zweiten Kammer. Bisher fehlte sich diese aus 70 Abgeordneten, die auf Grund des 1883 eingeführten allgemeinen, gleichen, direkten und geheimen Wahlrechts gewählt werden, und den 23 Privilegierten zusammen. Diese Bevorchtigten sind 13 Vertreter der Ritterschaft, 6 Vertreter der evangelischen und 3 Bevorchtigten der katholischen Kirche, sowie ein Vertreter der Landesuniversität Tübingen. Seit fast einem halben Jahrhundert ist in Württemberg immer wieder die Forderung geltend gemacht worden, diese Verhältnisse in der Zusammensetzung der zweiten Ständekammer zu beenden. Die Regierung hat die Reformbedürftigkeit wiederholt anerkannt und auch mehrmals dringende Entwürfe eingebracht. Alle Versuche, die Reform anzubahnen, sind aber bisher gescheitert. Bei dem letzten Reformvorschlag hatte der Ministerpräsident v. Mittnacht erklärt, daß die Regierung nach den von ihr angestellten Studien dem Wahlmodus des proportionalen Wahlrechts zuneige. Sie erblicke darin zwar nicht ein Mittelmittel gegen die Unbequemlichkeiten des allgemeinen Wahlrechts, aber doch ein System, das dieselben zu mildern geeignet sei, namentlich dadurch, daß Minoritätsparteien von der Uebermacht der Majorität dann nicht mehr zum Schweigen verurteilt werden können. Von demokratischer Seite ist bisher die Herstellung einer reinen, d. h. lediglich aus dem Reichstagswahlrecht hervorgehenden „Volkskammer“ verlangt worden. Mit entscheidender Entschiedenheit hat sich aber die Regierung gegen die schrankenlose Durchföhrung des allgemeinen Wahlrechts ausgesprochen. Es wurde dabei auf die Mängel dieses Wahlrechts hingewiesen, auf die Zerstückelung der politischen Parteien, die es zur Folge hat, auf den Widerspruch der wirtschaftlichen Interessen, auf die Unterwöhlung der gemäßigten Staats- und Gesellschaftsordnung, auf die Zersplitterung der Kräfte und Verleumdung, auf die immer mehr sich ausbreitende Demagogie. Auch die Ultramontanen wollten von der reinen Volkskammer nichts wissen; der Centrumsföhrer Gröber verlangte, daß man allen Gemüthen dem Proportional-Wahlrecht näheretre.

von der Regierung gewöhlte Beispiel von vier Listen mit 30,000, 15,000, 11,000 und 8,000 Stimmen, so würde sich die Vertheilungszahl 12,000 ergeben. Sodann würden der ersten Liste drei, der zweiten und der dritten je ein Abgeordneter zufallen.
 Der württembergische Wahlreformvorschlag hat zweifellos den großen Vorzug vor dem Reichstagswahlrecht, daß er die schonungslose Unterdrückung der Minoritäten verhindert und das beweisliche Stichwahlverfahren mit seinen unnatürlichen Wahlhintergründen beseitigt. Wie oft ist es vorgekommen, daß große Minoritäten im Parlament keine oder wenigstens keine angemessenen Antheile erlangten; und wie oft geschieht es, daß bei der Stichwahl diejenige Partei, welche in der Hauptwahl vielleicht beinahe ebenso viel Stimmen besaß, wie die übrigen konkurrierenden Parteien zusammen, durch ein Bündniß dieser Parteien geschlagen wird und kein Mandat erhält. Auch läßt das Proportionalwahlrecht eine regere Theilnahme derjenigen Parteien erwarten, die bei dem herrschenden Wahlverfahren von vornherein keine Aussicht haben, die erforderliche relative oder absolute Mehrheit zu bekommen, die aber bei Proportionalwahlrecht die Theilnahme wenigstens eines Kandidaten ermöglichen könnten. Voraussetzlich würde dies den bürgerlichen Parteien am meisten zu Gute kommen. Die Sozialdemokratie bringt schon jetzt ihre Anträge bis auf den letzten Mann an die Wahlurne, während bei den bürgerlichen Parteien gerade die Befürchtung, daß für sie der Wahlkampf wegen der rücksichtslosen Verwöhlung der Minoritäten keine Chancen bietet, das politische Pflichtgefühl beeinträchtigt. Man hofft ferner, daß das Proportional-Wahlrecht eine gewisse Garantie gegen das Ueberwachen der Reichstagsinteressen bieten werde, insofern als die Wahlhintergründe eine Auswöhlung unter den Vertretern der einzelnen Parteien gestatten und diese letztere sein werden, von vornherein die wichtigsten Persönlichkeiten Kandidaten zu lassen. Andererseits läßt sich jedoch nicht leugnen, daß der für Württemberg geplante Wahlmodus ein ausreichendes Gegengewicht gegen die gefährlichen Wirkungen des allgemeinen und gleichen Wahlrechts wohl inwieweit zu gewähren vermag. Der Verfassung und Verfassung, wie sie unter der Herrschaft dieses Wahlrechts gedacht wird, durch die Listen- und Stichwahlverfahren kein Recht vorzugeben, und aus diesem Grunde haben wir uns in Sachen für das indirekte Wahlrecht entschieden, dessen erhebliche Vortheile im Herbst dieses Jahres zum ersten Male bei uns zur Entscheidung kommen werden.

Wirtschaftliches.
 graphisch den Auftrag erhielt, das Beileid des Kaisers zum Ausdruck zu bringen und einen Kranz am Sarge niederzulegen.
 Köln. Die Kommission des Senats zur Vorbereitung des Gedenkmonuments über die einwöhlige Anwendung der Verfassung durch die Emissionenbank hat die Vorlage in der von der Deputiertenkammer beschlossenen Fassung angenommen.
 Sevilla. Eine Rüberbrücke führte bei Roda die Gattelerung der Wöschung eines Eisenbahnzuges herbei, der einen Gefährten enthielt. Es gelang dem Zugbeamten, die Rüberbrücke, welche den Zug hindern wollte, in die Luft zu schlagen.
 London. Der englische Dampfer „Orchide“ bohrte im Hafen von Smyrna ein Boot des französischen Admiralitätsschiffes „Deballon“ in den Grund. Dem französischen Kriegsschiff gelang es, die Matrosen bis auf drei zu retten.
 Calais. Der Dampfer „Beau Jours“ ging in der Nähe der französischen Küste unter. Die aus 16 Personen bestehende Mannschaft erlitt.
 New-York. Die Besatzung des bei Neu-York untergegangenen Dampfer-Dampfers „Comodore“ ist nicht vollständig gerettet, es sollen 16 Mann ertrunken sein.
 Havana. General Weller ist hierher zurückgekehrt.
 Die heutige Berliner Börse begann im Gegentheil zu der vorausgesehenen ersten Tendenz in ziemlich froher. Die Umgestaltung des Reichswahlrechts, wie sie durch das neue Wahlrecht bedingt ist, bringt doch verschiedene Unsicherheiten mit sich, die sich einer klaren Theilnahme entgegenstellen. Im weiteren Verlauf konnte sich die Haltung merklich befestigen, die Unsicherheit gestaltete sich jedoch, die anfänglichen Kursrückgänge wurden zum größten Theil wieder eingeholt. Der heute veröffentlichte Reichstagsausweis zeigt wohl eine starke Anspannung der Mittel der Bank, doch läßt dies nur wenig Einfluß auf die Stimmung aus, wie es auch das Sinken des Privatbanknotens bewies. Im Banknotenmarkt waren Kommandittheile und Deutsche Bank gut behauptet, die übrigen Werte meist niedriger. Eisenbahnaktien größtentheils sehr still, besser beachtet und fest waren Schweizerische, Württembergische, Preussische und Canadian-Bank. Montanaktien waren inwieweit in Realisationen angeboten und sehr still, später aber konnten Kohlen- und Hüttenwerke sich festig erheben. Renten sehr still, Kursveränderungen nicht nennenswerth. Dreiprozentige Reichsanleihen 117½, niedriger. Reichsanleihen 3½ Prozent. — In der offiziellen Getreideberichte hatte auch heute der Verkehr völlig; nur am Markt für Weizen war einiges Geschäft, Termine behauptet. loco etwas niedriger. Erwähnt sei, daß die Interessenten des Spreizungsmarktes beschloßen haben, vorläufig zur Abwöhlung der noch auf Grund des alten Schlußschreibens eingegangenen Geschäfte an der offiziellen Börse verbleiben zu lassen. Im freien Verkehr war die Tendenz auf reine Ankauf und auf festes Ansehen sehr fest. Weizen für Weichweizen wurde im freien Verkehr mit 180 bis 185 1/2 Mt., Roggen mit 130 1/2 bis 131, Hafer mit 131 1/2 Mt. bezahlt. — Weiter: trüb, Nordwind.

Dies ist jetzt geschehen. Ein in den letzten Tagen veröffentlichter Regierungsvorschlag will die bevorchtigten Mitglieder befestigen; zum Ersatz für diese sollen 21 Abgeordnete auf Grund des Proportional-Wahlrechts gewählt werden. Dieses Verfahren besteht im Wesentlichen darin, daß der Wähler nicht einen Kandidaten, sondern eine bestimmte Anzahl nominirt (Listenvwahl) und daß die auf den verschiedenen Listen verzeichneten Kandidaten nicht nach den Grundzügen der absoluten oder der relativen Mehrheit durchdringen, sondern daß die Mandate im Verhältnis der erlangten Stimmenzahl unter die verschiedenen Listen vertheilt werden. Nach dem württembergischen Regierungsvorschlag sollen die als Ersatz für die privilegierten Mitglieder der zweiten Kammer in Aussicht genommenen 21 Abgeordneten in den vier Regierungsbezirken, in die das Land getheilt ist, demnach gewählt werden, daß entsprechend der Einwohnerzahl auf den Bezirkskreis 7, auf den Schwarzwaldbund und Donaukreis je 5 und auf den Jagstkreis 4 Abgeordnete entfallen. Für die Listenwahl sind von den Parteien Vorschlagslisten aufzustellen; die einzelne Vorschlagsliste soll die einem Kreis zuzommende Zahl von Abgeordneten nicht wesentlich übersteigen. Von Bedeutung ist die Reihenfolge der Vorgelegten. Jede Vorschlagsliste muß von mindestens 20 Wählern unterzeichnet sein. Ein Vorgelegener darf nur auf einem Vorschlag stehen. Werden in einem Kreis überhaupt nicht mehr Bewerber vorgeschlagen, als Abgeordnete durch Listenwahl zu wählen sind, so gelten diese als gewählt. Andersfalls giebt die Regierung die offiziellen Stimmzettel heraus, auf denen die sämtlichen ordnungsgemäßen Vorschläge unverändert neben einander abgedruckt sind. Der Wähler giebt einem dieser Vorschläge seine Stimme, indem er alle übrigen durchstreicht. Außerdem kann der Wähler innerhalb des von ihm gewählten Wahlvorschlags einen Kandidaten dadurch den Vorzug geben, daß er neben dessen Namen ein Zeichen setzt; in Ermangelung eines solchen Zeichens gilt der an der Spitze des Vorschlags stehende Bewerber als bevorzugt. Bei der Feststellung des Wahlergebnisses werden zunächst die jeder Vorschlagsliste zugefallenen Stimmen berechnet. Dann wird die sog. Vertheilungszahl ermittelt, und zwar soll dies, wie die Regierung empfiehlt, nach dem System des belgischen Viktor D'Onof geschehen. Die den einzelnen Vorschlägen zugefallenen Stimmenzahlen werden der Reihe nach durch eins, zwei, drei und so fort, höchstens aber mit der Zahl der in dem Kreise zu wählenden Abgeordneten getheilt. Die sich auf diese Weise ergebenden Quotienten werden dann nach ihrer Größe geordnet. Sind z. B. fünf Mandate zu vergeben, so ist die fünfgrößte Zahl die Vertheilungszahl. Jeder Wahlvorschlag oder mit anderen Worten jede Partei erhält so viel Mandate, so oft die Vertheilungszahl in ihrer Gesamtsumme enthalten ist. Innerhalb jedes Wahlvorschlags erhalten aber diejenigen Kandidaten die Mandate, die die größte Zahl von Bevorzugungen erhalten haben; sind solche nicht vorhanden, so entscheidet die Reihenfolge, in der sie sich auf dem Vorschlag befinden. Söllt man sich an das

Fernschreib- und Fernsprecher-Berichte vom 4. Januar.
 Berlin. Sr. Majestät Schif „Condor“ beschäftigt am 12. Januar von Tomago Maroz, nachdem der dortige Reichstagsausweis in nach Santhor in See zu gehen. — Die „Kreuzzeitung“ schreibt: Alle Tagesblätter beschäftigen sich mit einer Uebersetzung der Artikelminister in der Subarkommission gehen haben soll, betr. eine in Aussicht stehende Förderung von 117 Mt. für eine Erweiterung des Reichstagsmateriale. In der Presse sind weitläufige Betrachtungen darüber angezettelt worden, ob diese Summe für Schmelzwerke oder sonst neue Werke verwendet werden soll. Da die Sache durchaus hister ist und kein Unberathener Genues über die Konstruktoren der Geschäfte, die, wie man annimmt, nun endgültig festgesetzt ist, wissen kann, so möchten die Diskussionen mehr oder minder rein akademisch sein, und es scheint daher um so angemessener, das Resultat abzuwarten, als es keine Frage ist, daß Antisozialen ersten Ranges die Ungewissenheit leiden und daß bisher gerade die preussische deutsche Bevölkerung es in erfreulicher Weise verstanden hat, stets zu rechter Zeit die rechte Waage einzuföhlen. — Der sog. Schornsteinfeger-Verein, der in Gemeinschaft mit dem Hausbesitzer Hermann Weis am 22. v. M. den württembergischen Ueberfall auf den Viehhändlerbrod ausföhrte, ist gestern Vormittag in Limmendorf bei Wögburg gefoht worden.
 Berlin. Nach einer römischen Meldung eines hiesigen Nachrichtenbureaus wird Kaiser Wilhelm Ende März in Genue eine Zusammenkunft mit König Humbert beabsichtigen. — Ein neues Heft zum gegen Uebernahme ist von dem hiesigen Pathologischen Dr. Nemann erbeudet worden. Die Vertheilung der neuen Ausgabe soll demnächst in einer medizinischen Fachzeitschrift erfolgen.
 Breslau. Eine heute stattgehabte Verammlung Breslauer Getreidehändler schloß die Bildung einer freien Vereinigung ab.
 Wien. Abermals toucht das Gerücht auf, der frühere Minister des Inneren Graf Kalnoky werde demnächst den Grafen Deum auf dem Posten des Reichstagspräsidenten ersetzen.
 Wien. Abgeordnetensammlung. In der vorgelassenen Subdebatte erklärte der Unterrichtsminister bei dem Voranschlag für Hochschulen, er würde den Vorschlag des Abg. Konow, sämtliche Fakultäten aufzulösen, nicht befolgen. (Bericht.) Betreffs des Pausen neuer Klänge sei ein Gesuch an den Senat eingereicht. Der Minister besprach die neueren vorgeschlagenen vollständigen Universitäts-Vorlesungen, welche in der Zeit der Wahlrechtsreform, wo das Streben nach Fortbildung so bemerkbar sei, sehr zu begrüßen seien. Es sei darauf hingewirkt, die hiesigen Gegenstände der Zeit zu mildern, nicht das geringste Mittel hierfür sei eine solche Bildung (Bericht). Abg. Konow trat für Zulassung der Frauen zu allen Studien und Wissenschaften ein.
 Paris. Die opportunistischen und die konservativen Organe erklären, durch die gestrigen Wahlen werde die Zusammenfassung des Senats in keiner Weise verändert, derselbe bleibe wie bisher der Vertreter des gemäßigten Republikanismus; die Wahlen hätten bewiesen, daß in der Bevölkerung die Radikalen in Wirklichkeit keinen Boden hätten. Die radikalen und sozialistischen Wähler dagegen bezeichnen die Wahlen unter Hinweis auf die neu gewonnenen Mandate als ein Vermerk dafür, daß ihr Reformprogramm neue Vertheilungsmöglichkeiten erbeutet habe.
 Aachen. Anlaß des Ausstandes ist die Arbeit im Hafen heute gänzlich eingestellt. Nicht betroffen vom dem Ausstande sind die Schiffe der vereinigten Dampfergesellschaft.
 Kapel. Die Leiche des Kardinals Sancelme wird morgen in der Trankerkirche aufgestellt werden. König Humbert hat den Direktor des Königl. Hofes beauftragt, das Beileid des Königs anzukündigen. Kaiser Wilhelm hat dem deutschen Konsul tele-

Ceremonies und Söchliches.
 — Se. Majestät der König ertheilte am Sonntag Vormittags halb 12 Uhr an die nachgenannten Herren im Reichstags-Audienz: Oberregimentsarzt Dr. Schöcher, Oberstabsarzt u. a. suite des Sanitätskorps Graf v. Uech, Majoranzführer Rita v. Nida und Dr. Söchlich, Sanitäts-Corps, Geh. Ober- und Schur, Amtsrichter Dr. Windisch, Landrichter Kunz und Reichs- und Gammalschlichter Professor Schöner, — Gestern Vormittag kam Se. Majestät der König von Villa Greben in's Residenzschloß, nahm zunächst militärische Aufstellungen und nach diesen die Besuche der Herren Staatsminister und Departementschefs der Königl. Hofkammer entgegen. Zur Königl. Tafel in Villa Greben waren gestern mit Einladungen ausgesendet worden: der Königl. Schloß aufständliche Gelände und bevollmächtigte Minister in Wien Graf v. Salzwitz und Gemahlin und der Oberst v. Normann, Kommandeur des Königl. Württembergischen 3. Infanterie-Regiments Württemberg Nr. 121, dessen Chef Sr. Majestät der König ist.
 — Die Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist bei der Reichsregierung dem Postenverwalter Dr. jur. Söchlich die dritte Reichsliste übertragen worden.
 — Der juristische Hilfsarbeiter bei der Amtshauptmannschaft Tübingen, Regierungsrath Dr. jur. Freiberger v. W. i. d. E., ist zum vierten Postenverwalter bei der Reichsregierung ernannt worden.
 — Dem Oberstleutnant I. Klasse bei der Eisenbahnbauverwaltung Hedert in Leipzig wird das Liebersteuergeld und dem in Ruhestand getretenen Bahnwärter bei der Eisenbahnbauverwaltung Götz in Kappenberg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.
 — Dem Telegraphendirektor Stimmert in Baidan ist der Rang der Räte 4. Klasse beigelegt worden.
 — In vollem Maße kam all' die Liebe, Verehrung und Hochachtung zur Vertheilung, die dem Königl. Leibarzt, General- und Hofarzt Dr. Paul Jacobi; jederzeit im Leben gewollt werden ist, als gestern Mittag 1 Uhr an dem inneren Reichshof Friedhof die kirchliche Wöhlung dem Schöpfer der Erde übergeben ward. An der Spitze der hochachtbaren Trauercommission stand Sr. Majestät der Königl. Gemahlin, umgeben von Ihren Königl. Hoheitlichen Prinzen Gera, Friedrich August, Johann Georg und Albert. Der Wöhlung war beigewohnt und schaute ersten Blick auf den in der Reichshofhalle aufgestellten, prächtigen und blumengeschmückten Sarg, der einen seiner treuesten, ergebensten und höchst bereiteten Diener barg. In unmittelbarer Nähe des allerhöchsten und höchsten Herrschers gebahrte man als Vertreter Ihrer Majestät der Königl. Oeren Oberhofmeister v. Malortie, Ihre Excellenzen die Herren Kriegsminister Collet v. d. Planitz, Generalmajor des Infanterie und Kavallerie v. Neuber, v. Arschbach, Generalleutnant Generaladjutant v. Treitschke, v. Windisch, Divisionär Generalleutnant v. Knob, v. Windisch, Stadtkommandant Generalleutnant v. Reichau, Generalmajor v. Schlieben,

Triumph-Seeife
 für Hände
 und Gesicht

Zeitliches und Sächliches.

— **Sehen** Sonntag 11 Uhr fand die erste diesjährige Besizung...
— **Der Dresdener Wittwen-Verein**, der am 20. September...
— **Am Sonntag** früh gegen halb 8 Uhr wurde zwischen...
— **Zeitlich** am 5. November v. J. wird auf der Restauration...
— **Am Samstag** früh gegen halb 8 Uhr wurde zwischen...
— **Zeitlich** am 5. November v. J. wird auf der Restauration...
— **Am Samstag** früh gegen halb 8 Uhr wurde zwischen...

Wiege Altar Grab.

Geboren: J. B. Klatz, Kutschers E. A. R. Bische, Post...
— **Verstorben:** C. W. A. Dittmar, Dachdecker, 23 J. 3...
— **Verstorben:** C. W. A. Dittmar, Dachdecker, 23 J. 3...
— **Verstorben:** C. W. A. Dittmar, Dachdecker, 23 J. 3...

Die glücklich erfolgte Geburt eines
strammen Sonntagsjungen
gelien hoch erfreut an
Karl Schubert
und Frau Thessa geb. Kleinke.
Dresden-Nr. 3, Januar 1897.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elisabeth** mit Herrn Kaufmann **Kurt Pletzker**, hier, beehren sich anzuzeigen
Oberlehrer E. Frey
und Frau geb. Reigel.
Dresden, im Januar 1897.

Margarethe Steinbach
Ludwig Glawe
Kaufmann
Verlobte.
Dresden. Neujahr 1897. Rochlitz.



Hierdurch erfüllt der unterfertigte Verein die traurige Pflicht, I. I. C. W. C. M., a. S., a. S., I. a. B., I. a. B. von dem plötzlichen Ableben seines lieben aktiven Vorfahren
Kurt Urban,
stud. med. vet.,
gestorben in Kenntnis zu setzen.
Der vet. med. Verein „Albingia“.
I. a. B. C.: Weber (X X) X.

Hierdurch geben wir hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unsern Vorfahren am 12. Januar 1897 um 11 Uhr unter unglücklicher, treuherziger Gatte und Vater
Friedrich Franz Pleyl
an Herzschlag sanft verschieden ist.
In tiefster Trauer
Ernestine Pleyl und Söhne.
Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag 11 Uhr von Trauerhaus, Kampfschloß, aus nach dem westlichen Friedhofe statt.

Heute Mittag 12 Uhr verschied im 61. Lebensjahre nach langem, schweren Leiden unser innigstgeliebter, herzlichster Vater, treuherziger Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwiegervater und Großvater,
Herr Privatrat
Ernst Julius Rätze.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Theilnahme schmerzvoll an
Büchsenwacker i. S., 3. Januar 1897.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr vom Trauerhaus, Kampfschloß Nr. 3, aus statt. Hausandaucht 1/3 Uhr Nachmittag.

Gestern Nacht entschlummerte sanft mein heißgeliebter Mann und unser treuherziger Vater, der Hutmacher
Robert Eckard.
Die Beerdigung des lieben Entschlafenen findet Donnerstag den 7. Januar präcise 11 Uhr Vormittags von der Halle des Wohnhauses Friedhofes aus statt.
Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernde Wittwe und Kinder.
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied sanft unsere gute, liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Frau Wilhelmine vorw. Schulze
geb. **Mättig.**
Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Januar Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhaus, Mittelstraße 31, aus statt.
Dresden, den 3. Januar 1897.
Carl Börner und Frau.

Sonnabend 12 Uhr verschied sanft und ruhig unser unvergesslicher Vater, Schwiegervater und Großvater
Carl August Ritter,
Rückammer-Musiker am Kai. Oothheater.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 1/3 Uhr von der Parterrehalle des Volkswirer Friedhofes aus statt.

Pflichtlich und unerwartet verschied nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder und Onkel, der priv. Wäckermeister
Herr Albert Müller.
Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübteten Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr auf dem alten Friedhofe Friedhofe statt.

Dresdener Nachrichten.
Seite 1
Dienstag, 5. Januar 1897

Am 3. Januar Nachts 1/2 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser guter, treusorgender Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Theodor Heinrich Gampe,

Schriftsteller,

im eben vollendeten 54. Lebensjahre.
Um stillen Beileid bitten

die Trauernden Hinterbliebenen.

Die Trauerfeierlichkeit findet vor Ueberführung nach Gotha Dienstag den 5. Januar Nachmittags 4 Uhr im Trauerhause in Blasewitz, Wachwitzerstraße 1, statt.

Heute nahm Gott auch meinen letzten Sohn, den stud. med. vet. **Kurt Urban,** zu sich.
Kötzschenbroda, den 3. Januar 1897.
Urban, Brandvers.-Insp.-Assistent.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. d. M. Nachmitt. 1/2 Uhr statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, das unsere liebe, gute Mutter,
Johanna Rosina Grünberg,
nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Dresden, den 3. Januar 1897.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachm. 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Adersgasse 32, aus nach dem Lobtauer Friedhofe statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, das meine einzige, innigstgeliebte Tochter
Laura Helene Bielitz,
meine Stütze und mein Trost im Alter, am 3. Januar Mittags 1/2 Uhr nach kurzem schwerem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Die trauernde Mutter
Therese verw. Bielitz,
Politzerstraße 3, I. Et.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Januar Nachm. 1/2 Uhr von der Beerdigungshalle des Namenkirchhofes an der Chemnitzstraße aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, das am Abend Nacht unsere gute Gattin, Mutter, Groß- und Schwiegermutter
Frau Ernestine Dressler
geb. Schindler
zur ewigen Ruhe eingegangen ist. Um stillen Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 1 Uhr vom Trauerhause, Nieschützstraße 2, aus auf dem St. Paulifriedhofe statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine innigstgeliebte, theuere Frau, unsere gute Tochter und Schwester
Olga Schmidt geb. Oettel.
Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an
Willy Schmidt
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.
Dresden, den 3. Januar 1897.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Januar Nachm. 1/2 Uhr in Greiz vom Bahnhof aus statt.

Die Bestattung der löblichen Hülle unseres guten Sohnes **Alfred** erfolgt morgen Mittwoch Nachmittags 1/3 Uhr von der Halle des Zöllnerwägers Friedhofes aus.
Die trauernde Familie Heine.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergesslichen Tochter **Martha,** drängt es mich, allen lieben Freunden und Bekannten, die mir auch während der Krankheit mit Liebe beistanden, meinen **innigsten und herzlichsten Dank** auszusprechen. Auch dem Herrn Dr. Köhlig für die trostreichen Worte am Grabe tausendmal Dank dafür.

Die trauernde Mutter verm. Schirmer
nebst Tochter.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß unseres theuren, lieben Vaters sagen wir hiermit unseren **herzlichsten Dank.**
Insbesondere Dank Herrn Reichardt, Heide, sowie dem Gönnerverein im Schneeböcker Hof.
Die trauernden Söhne
Richard und Max Michael.

Danksgiving.
Für die überaus vielen Beweise liebevoller Theilnahme und den reichen Blumenkranz bei dem für uns so reichen Beisitzung unseres geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwageraters und Schwagers, des
Restaurateurs
Moritz Müller,
sowie für die ehrende zahlreiche Beileidung zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir hierdurch Allen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.
Dresden, 4. Trompetenstraße 11,
den 3. Januar 1897.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme während der Krankheit und bei dem Begräbniß meines einzigen, innigstgeliebten Sohnes,
des Ministerial-Sekretärs
Feodor Sorge,
sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank. Möge Gott Allen, welche mir bei der mit am Abend meines Lebens auferlegten schweren Prüfung Trost und Beistand spendeten, es reichlich vergelten. In tiefster Trauer
Auguste verm. Sorge geb. Kloss.
Dresden, am 2. Januar 1897.

Verloren + Gefunden.
Verloren
wurde am 31. Dezember eine hübsche Schiffsplattenschnabel, ein Rand mit Brillanten besetzt. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben bei **v. P., Tippoldtswalldierstraße 18.**

Zwei Jagdhunde
(Schweden), ein großer mit, ein kleiner ohne Halsband, sind ausgefahren. — Abzugeben gegen gute Belohnung Nicolaistraße Nr. 16, 3. bei **Ed. E. Pieninger** abzugeben.

Eingeliefert:
1 Boxer, gelb, 1 Dogge (Hühner), blau mit weiß. Abz. **Zhier-Rühl, Tannentw. 10.**

Verloren
am 2. d. Mts. eine Perle in Goldschleife. Gegen Belohnung abzugeben Nieschützstr. 2, 11.

Eine Pferdebedecke,
O. K. ney, ist in Dresden v. d. Zwickerstr. 6, 1. Obergeschoss verloren worden. Der ehliche Finder erh. gute Bel. Nr. 1 in Zöllner bei Keffeldorf.

Kirchen-Nachrichten
für das Epiphaniawochen, Mittwoch den 3. Januar 1897.

A. Evangelisch-luthersche Landeskirche.
Texte. Vorm. 8 Uhr. 2. 12-22. Abends: Psalm 2, 35-45.
Evangelisch-luthersche Kirche.
Texte. Vorm. 8 Uhr. 2. 12-22. Abends: Psalm 2, 35-45.
Evangelisch-luthersche Kirche.
Texte. Vorm. 8 Uhr. 2. 12-22. Abends: Psalm 2, 35-45.

Bücherschrank
suche zu kaufen. Offerten mit Angabe der inneren Einrichtung, der Ausdehnung u. des Preises an Herrn **Wittig, Gärtenstraße 6, Dresden.**

Hutmagazin 1. Rang
Altmarkt 3
Rich. Schubert,
Gutfabrikant.

Engl., franz., deutsche
Seidenhüte 6-20 Mk.
Chapeaux mechanique
Nr. 10, 12, 15, 18.

Devot der f. f. Gutfabrik
P. & C. Habig, Wien,
Christys London Hats
Edredon,
leichter Filz, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.

Velourhüte
7, 8, 9, 10 bis 15 Mk.
Jagdhüte, Jagdmützen
Engl. Ballon- u. Reiselmützen, Pelzmützen,
Damen- u. Kinderhüte,
Spessart-Mützen.

Rich. Schubert,
Altmarkt 3.
Billigste Auenstrasse 12a.

Ein sehr gutes, gebr.
Pianino
von **W. Biese,** Solistenanstalt, aus billig, ein Nussbaum-Pianino, freispielig, prachtvoller Ton, für 410 Mark, ein gebrauchtes 340 Mark billig zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Kostümfest
hochlegante Kostüme zu beliebigen Maßbestimmungen, a. d. Auenstraße.
Papierfabriken.
Wer liefert billig Stoffe für Postkarten? Ch. u. E. G. R. Hauptpostlager Dresden.

Filzschuhe
mit Belz (Lammfell) gefüttert, mit Klett u. Ledersohlen, für Damen Mk. 3.50.
Filz-Galochsen, Filz-Stiefel, Filz-Blöße, Gummischuhe, Filz-Decken u. Teppiche, Dichter Filzschuhe
von **Ambrosius Warthaus,** Gewalthe Filzschuhe 2 Mk., leichte Filzschuhe 1.25 Mk., elegante Filzschuhe u. Leder-ohlen 3 Mk., 4 Mk., 5 Mk., u. Elegante Filzpantoffeln für Herren und Damen 2.50 bis 3 Mk.

Rich. Schubert,
Altmarkt 3 (separater Raum zum Anprobieren),
Auenstraße 12a, vis-à-vis der neuen Post.

Punsch-Essenzen, Rum, Arao, Cognac,
Kauthaus Nr. 10,
Seeitz, Bromnadenstraße,
Hoffmann, Heffter & Co.



Gestatten Sie meine Damen einige Worte!
Solche Haararbeiten, elegante Frisuren, gründliche Haarpflege und Spezialitäten des Damen-Frisiers **Adolph Marth,** Ballstr. 17, Ecke Reichen- u. Ballstr.

Unterrichts-Ankündigungen.
Gejunge, Gedichte
Lese, Tafellieder, Briefe, Rath und Auskunft.
Litterat R. Schneider,
Frauenstraße 4, I. Et.
Landwirthschaftlicher Buchführungs-Unterricht (System Dietrich).
Beginn des Kurses
Donnerstag, d. 7. ds. Mts.
Landwirthschaftl. Beamtens-Verein Dresden.

Pratt. Schneidern
Zuschneiden, Wasch-, Schnittschneiden lernen man erfolgreich nur bei **Jan L. Heusinger,** Billnitzerstraße 18, I.

Pianist-Rentzsch
Auenstraße 63, empfiehlt sich als vorzüglicher Schüler.
Neueste Tänze! Tägliches Gelage zur Seite.

Glanzplatten
feiner Porzellanische in kurzer Zeit geliefert.
Stolzenstraße 9, 3.

Für junge Damen
beginnt Anfang Januar ein neuer Lehrkurs im feinen u. pratt. Schneidern, Schnittzeichnen und Zuschneiden bei **Adolph Marth, Neustadt, Glockstraße 32, 11.**

Büchmacherei
Klavier- und Harmonielehre.
Unterricht ertheilt gründlich **L. H. Richter** (kon. geb.), Ragsburgerstraße 41, 2.

H. Hartmann's Tanz-Lehr-Institut, Jagdweg 6.
Beginn des nächsten Kurses
Dienstag den 12. Januar Abends 8 Uhr.
H. Hartmann.

Pratt. Schneidern
Storiale Schnittzeichnen, Zuschneiden wird nur bei **Jan L. Heusinger,** Billnitzerstraße 18, wie bekannt gründlich erlernt. Lehrmittel gratis. Unterr. 6 St. 1/2.

Schnell-Kurjus!
Es können sich noch einige Damen betheiligen. Unterricht für Modedamen, sowie auch für Damen, welche es als Beruf annehmen wollen. Der Kursus 15 Mk. Gehalt. Off. u. N. G. 824 erb. durch die Expedition d. Blattes.

Dresden 22. April 1897.
Seite 5. - Einsteckzettel.

Willkommen im Welt-Société, Restaurant

Dresden-A., Waisenhausstr. 18, schönstes Etablissement der Stadt.
Festlich decorirte Localitäten.
 Herrlicher Aufenthalt für 1000 Stühle. Jedermann! 1500 Stühle.
Grossartiger Mittagstisch zu kleinen Preisen.
 Deutsche u. franz. Küche à la Duval-Paris.
 Menu u. 50 Pf. an u. 1/2-1/4 Uhr. 1/2-1/4 Uhr. 1/2-1/4 Uhr.
Früh und Abends Stamm.
 Zum ersten Male in Dresden
Täglich grosses Neu! Familien- Neu! Doppel-Concert
 von Nachm. 3 Uhr bis 11 Uhr Abends
 von der vorzüglichen Kapelle des Hauses, sowie der mit Musikern versehenen Instrumental-Virtuosen-Familie Kräusel.
 Zum 1. Mal in Dresden!
Täglich von 12-2 Uhr Fröhlich-Concert.
 Von Nachm. 9 Uhr an **Riesen-Orchestron** mit Motorbetrieb. Edison's neuester verbesserter Phonograph.
Altdeutsche sep. Weinstube.
 Vorzögl. echte Biere und Küche in bekannter Vortrefflichkeit.
 Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

Restaurant H. Freund,
 16 gr. Frohngasse 16
 (2. Haus vom Gewandhaus).
Tägl. grosses Concert
 der Damen-Kapelle „Saxonia“.
 H. Reichelstr. 20 H. H. Reichelstr. Lager 15 Pf.

Apollo-Theater
 Görlitzerstr. 6.
 Neues, elegantestes Variété der Residenz.
Täglich: Grosses Spezialitäten-Programm.
Mr. Duveneck:
Der beste Schlangen-Imitator.
 Einlauf 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Achtungsvoll C. Zul. Fischer.
 Nach Schluß haben Straßenbahn-Wagen bereit.

„Vereinshaus“

Zinzendorfstrasse 17
 sind für die Winter-Saison noch an einigen Abenden unter billigen Bedingungen zu vergeben.
 Gesellschaften und Vereinen zur Abhaltung von Festlichkeiten besonders empfohlen.
 Kochreizen und Dinern in bester Ausföhrung.
 Anfragen an Paul Neumann, Köpzig-Direktor.

Geschäfts-Üeberrnahme.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das **Restaurant 2 Humboldtstr. 2,** Ecke Annenstrasse, käuflich übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein alle mich Bedenken mit besten Speisen und Getränken in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und bitte ich höflich, das mir in meinem früheren Geschäftsfakt. Tagblatt 11, in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Carl Liebschner, früher Tagberger Hof.
 Pianino, neueste Pianino, ganz neu, zu verkaufen, in d. H. 1. v. d. Str. 16. 2. Pianino, gut erhalten, zu verkaufen, in d. H. 1. v. d. Str. 16. 2.

Divoli-Restaurant.
 Täglich in den prachtvollen vorderen Räumen
Schneidiges Wiener-Concert
 von dem durch Kunstgelehrte ausgezeichneten **Damen-Künstler-Ensemble G. Decker.**
 Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Eintritt frei.

Palais-Teich
 im **Königlichen Gr. Garten.**
 Heute Dienstag
Grosses Concert.
 Anfang Nachm. 2 1/2 Uhr.
 Morgen Mittwoch (Hohes Reichthum)
Vormittag- und Nachmittag-Concerte
 auf dem **Carola-See u. dem Palais-Teiche.**
 Paul Gasse.

Kgl. Zwingerteich.
 Heute
2 Eis-Concerte.
 Anfang 2 Uhr und 7 Uhr.

Eisbahnen
 Lennéstrasse—Bürgerwiese.
Heute grosses Concert
 Anfang 2 Uhr.
 Morgen Mittwoch
Vor- und Nachmittags-Concert.
 Fahrzeit bis Abends 10 Uhr
 bei erhöhter elektrischer Beleuchtung.
 Achtungsvoll die Fischer-Innung.

Rainwiese b. Herrnskretsch,
 Bahnhofstation Schöna i. S.,
 stehen 8 Stück kräftige und breite
Ung. selten schöne Pferde
 preiswerth zum Verkauf und jede Kauflustige gefl. zur Besichtigung ein. Auf Anmeldung steht mein Schlitten gratis im **Hotel Herrenhaus, Herrnskretsch,** zur Abholung bereit.
 Telegramm: Meyer-Herrnskretsch.

Chapeaux-claques,
 deutsches und französisches Fabrikat.
 Die französischen Claque-Hüte sind die leichtesten und elegantesten mit distinguirter Façon und kosten 12, 15 u. 21 Mk.
 „Zum Plag“.
 Robert Gaidetzki, Frauenstr. 2.

Ueber die **P. Kneifelsche Haar-Tinktur.**
 Dieses vorzüglichste, altbewährte Kosmetikum, wissenschaftl. u. amtlich geprüft, dient vor allen Dingen, der meist nur schlammigen den Triebkraft, sowie den im Alterben begriffenen Haarschwächen neues Leben wiederzugeben, vor den vielen Folgen des die Haare wurzeln zerstörenden, oft kaum bemerkbaren Kopfschweißes zu schützen und dem Haarboden die mancherleiden Unreinlichkeiten zu entfernen. **Wäge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anzuwenden,** sie bewirkt sicher das Ausfallen der Haare, **anwachsende** und, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, **selbst vorgeschrittene Kahlheit,** wie die vorzüglichsten, auf strengster Wissenschaft beruhenden Recepte hochachtb. Best. zweifellos erweisen. — Diese antiseptische Tinktur ist in Dresden nur echt bei **Herrn Roch, Altmarkt 7; C. Ränzig, Hauptstr. 11, und F. Teichmann, Striebsenerstr. 21.** In Bln. in 1, 2 u. 3 Mk.

Tanz-Unterricht,
 Wilsdrufferstr. 29, 1. Etage.
 Donnerstag den 7. Januar 1897 beginnt der letzte Kursus für diesen Winter. Mittwoch den 6. Januar ein **Contra-Kursus.** Sonntag den 10. Januar der letzte **Sonntags-Kursus.** Anmeldungen werden bis dahin entgegen genommen.
A. Heinsius.

Rothe Amsel,
 Annenstraße 49.
 Heute, sowie jeden Dienstag **Grosses Schweineschlachten.**
 Von früh 8 Uhr an Weißfleisch und 1/2 Leberwurstchen.
 Von Abends 5 Uhr an Bratwurst mit Sauerkraut.
A. Kappler.

Hochfeine Holländ. Austern
 Dutzend Mark 2 von den Bänken der **Wemeldingschen Compagnie.**
 Alleinverkauft für Dresden im **Wein-Restaurant M. Otto, Neumarkt 10, Stadt Rom.**
 Postfach 101. Verkauft für Wiederverkäufer.

Stollensteuer
 wird bei Garantie von Verzug gebüh. anzurechnen in d. **Brotbäckerei von Hugo Gäßler, Dresden-S., Ewerthstr. 16.**

Klotzsche-Schänkhübel.
3. grosse Allgemeine Geflügelausstellung
 vom 3. d. m. 6. Januar 1897. **Medien. v. 9 Uhr 3. bis 6 Uhr 9.**

Hotel Kaiserhof
 Zur bevorstehenden Winter-Saison sind unsere vollständig abgeschlossenen **Geellschafts-Säle** für Vereins- u. Familien-Feste etc. noch einige Tage frei und unter ganz günstigen Bedingungen zu vergeben.
Moritz Ganzler & Co.

Reichel-Bräu Kulmbach.
 Diese den anerkanntesten und vor **ärztlicher Seite** als besonders rein empfohlener Stoff in **hell u. dunkel** den geübten Gattungen für Bier und auswärts unter constanten Bedingungen.
Niederlage O. Haufe, Dresden, Marschallstr. 10.

Vereinszimmer,
 schön, noch einige Tage frei **Restaur. „Humboldtgarten“** Ecke der Annenstrasse.

Achtung! Spaten-Bock

 aus der **Brauerei „Zum Spaten“** von **Gabriel Sedlmayr** in München.
 Verkauft in 6. Binden und Flaschen. **Gebinde von 25 Ltr. an aufwärts.**
1 Flasche (1/2 Ltr.) 25 Pf.
 NB. Während der ganzen Winter-Saison stets vorrätzig.
 Bestellungen erbeten an: **Oscar Renner Dresden Bier-Groß-Handlung Friedrichstr. 19.**
Fernsprechstelle Amt 1. 176.

Prima Englische und Holländer Austern.
Tiedemann & Grahl, 9 Seestraße 9.
Neu eröffnet! Siebig's Licht Bier. Bierstuben früher Stiebig, Schlegelstr. 2 und Maximilianstr. 11.
 einricht. Stamm nach 23-11 von früh bis Nachmittags 2 Uhr. Abends bis 12 Uhr.
Spezialität: Gerstensaft a. Post. 15 Pf. Bier in 1/2-1/4 Liter 17 u. 20 Pf.

Major's Weinstuben,
Marschallstr. 50, bestens empfohlen.
 Das Programm zu meinen im Januar u. Februar stattfindenden **Hörnerschlittenfahrten im Riesengebirge** liegt im „Jubiläumblatt“, Sect. 5. 1. aus. **G. Schirach, Sittau.**

Schlitten,
 Galtzig, geräumig, auch mit **Becken zum Abnehmen,** besten für Hotelbesitzer, zu verkaufen. **Reibers, Galtzig am Riesen.**

Dresden Nachrichten, Seite 7, 1. Januar 1897

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news or announcements, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Advertisement for 'Dresdner Nachrichten' featuring 'Schilling & Körner' and 'Wasserkraft der Elbe'.

Berichtliches.

Der preussische Minister des Innern weist in einem Erlasse an die Provinzialbehörden darauf hin, daß die Verordnungen weiblicher Berufe nach dem Auslande zu unrichtigen Zwecken neuerdings wieder in starkem Umfange stattzufinden scheine. Nicht bloß in die öffentlichen Häuser der belandischen und belgischen Seefahrer, sondern namentlich auch nach Südamerika und nach dem Orient werde ansehnlich ein starker Mädchenhandel betrieben. Mit Recht werde hervorgehoben, daß bei der Verappellierung unbescholtener weiblicher Berufe diese selbst und ihre Angehörigen häufig von Wirthschaftsinferioren nicht freizusprechen sind, als sie unvorsichtiger Weise den Anerbietungen von angeblich glänzenden Stellen im Auslande als Gouvernanten, Haushälterinnen, Erziehinnen u. dgl. m. schenken oder zweifelhaften Stellenvermittlern vertragen. Der Minister weist besonders darauf hin, daß als ein vorzugsweise geeignetes Mittel zur Warnung unerfahrenen Berufen es sich empfiehlt, von Zeit zu Zeit durch die Presse auf das gefährliche Treiben der Kuppeler aufmerksam zu machen und die Gefahren eines leichtfertigen Eingehens auf deren täuschende Anerbietungen vor die Augen zu führen.

Ueber eine „moderne“ Weihnachtsfeier in Berlin W berichtet die „Frankf. St.“ folgendermaßen: Man erhält eine Einladung zum Dinner für den ersten Feiertag. Die üblichen und wohlbestimmten Getränke sind versammelt. Alles istort in glänzender Stimmung. Man lacht und plaudert viel vor Beginn des Feiest; eine „gethüllte“ Dame erllärt in einer Gruppe den neuen Weihnachts ihres Gewandes, daß vor vermöge einer prächtigen Spitzenhülle auf ausgeschnitten, halb ausgezwickelt oder hochgestellt werden kann — je nachdem ich die Marquise herablasse oder auflebe!; dahingegen bewundert man vier bis sechs prächtvolle Gemälde, die das Christkind gebracht hat und die ein kleines Bismarck geschildert haben. Dann, als alle beisammen sind und zwischen Selbstportraits, geblitzten Faneelen, Japansäulen, Teufel Teufeln, Bronzen und elektrisch strahlenden Birnen bei Tadel sitzen, bewundert man kleine Christbäumlein, zwanzig Centimeter hoch, die auf dem Tischchen stehen mit winzigen Zuckerkingeln und brennenden winzigen Lichtlein. Morgen wandern sie ins Kocher Krankenhaus zu wohltätigem Zweck. Man will gerade das Glas mit Rotthein an die Lippen führen, als die Hausherrin mit der ihr eigenen Fische mahnt, vor dem ersten Schluck einen Gast beschreiben zu lassen, der heute seinen Geburtstag hat. Es ist ein Schriftsteller, ein glitzerschweifender Mensch, der sich unter der unbedeutenden Übung dankend krümmt. Man kommt stärker in Zug, die Krebschüsseln und die zu Unrecht verursachten Trüffel sind vorzüglich, der Champagner desgleichen. Der Mensch erhebt sich, um sich zu verabschieden; er sagt einleitend: „Ich bin kein Redner, wie es Brutus ist“, — Unterbrechungen, Zurufe: „Aber gewiß ein ehrenwerther Mann“, — der geschätzte Redner schreit, stößt ein Hoch auf die Hausherrin und setzt sich beschämt, nachdem er ihr kein Glas Rotwein über das Gieß gegeben hat. Die Unterhaltung rückt fort, die kleinen Weihnachtsbäumlein sind längst niedergebrennt, dann Aufbruch in einen vorderen Salon — und hier steht ein riesiger Weihnachtsbaum. Nein, er steht nicht; er bewegt sich. Er dreht sich fortwährend um seine Achse, und dazu erkönt von seinem Fuße aus, durch ein kleines Holzwerk in der Drehmaschine, das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“, aber in sehr verträglichem Tempo. Es ist eigentlich reizend! Die Gäste alle sitzen sich auf Tische und Tischchen, wo Jedem von ihnen Etwas aufgebaut ist. Nebenbei steht der Name d'ran. Es gibt nicht bloß Apfel und Nüsse, sondern Schokolade und allerhand raffinierte Arten Nüsse, dazuwischen allerhand Leckeres, Chocolata Cavour von Palmone in Turin, Marzipan und weiche zerschmelzende Säckchen. Außerdem findet Jeder noch ein Geschenk aus Leder, aus edlem Metall, aus Bernstein dabel. Die Damen tanzen, die Herren grinsen frohlich, sie schwimmen in Sonne — „alle Menschen werden Brüder“, Gelächter, Geschrei, knallende Danseflüsse, Vertreibung, angenehmes Durcheinander, und die kleine Maschine lauscht jetzt presto und immer mehr prestissimo: „Stille Nacht, heilige Nacht, stille Nacht, heilige Nacht, stille...“ So geht es bis in die Nacht, es ist eine fortgerissene, prächtvolle Stimmung, — und nur eine einzige Dame, die den Norden von früher her mehr liebt als den Westen, sagt melancholisch, sie vermisse die „Nachtspielen“; im Norden gebe es zu Weihnachten immer „Nachtspielen“, ja, sie hat Recht. Der Berliner Westen ist eine wunderschöne Stadt, wo Freude und Freude kein Ende mehr hat, — aber es gibt im Westen keine „Nachtspielen“.

Eine hübsche Scene spielte sich vor einigen Tagen im neuen Reichstagsgebäude ab. In den ersten Stock gemalmten Klammern erkühten heile, frühlige Kinderstimmen. Nach 3 Uhr Nachmittags traten nicht auf der für Zurücklichkeiten bestimmten großen Rampe, sondern anruhlos vor Portal V, wo das Publikum den Eintritt hat, zwei Kofferträger vor. Denselben entzogen die jungen Feinjen, Ebone unteres Kaiserpaars, welche, begleitet von ihren beiden Gouverneurinnen, erschienen waren, um das Innere des Reichstagsgebäudes zu besichtigen. Der Direktor im Reichstag Geh. Regierungsrath Knud machte, nach erfolgter Vorstellung, den Führer. Die Feinjen durchzogen die Wandelhalle und die anderen Säle und weilten dann bei großen Sitzungssälen. Mit lebhaftem Interesse nahmen sie Alles in Augenschein, bestimmten Herrn Knud mit einer Anzahl von theils Jungen, theils kindlichen Frauen, jedoch dieser Nähe hatte, Alles zu beantworten. Sie wunderten sich, daß auch erwachsene Männer an Füllten und in Reihen wie in der Schule sitzen müßten, daß sie eine große Tafel an der Wand hätten und auch Tintenfische machten. Schließlich überreichte Geheimrath Knud dem Kronprinzen das einzige noch vorhandene Exemplar mit der Bezeichnung und Photographie des Reichstagsgebäudes, während die prinziplichen Brüder je einen mit Reichswappen geschmückten Grundriß des Gebäudes erhielten. Die jungen Feinjen freuten sich höchlich darüber und nahmen mit herzlichem Dankhagen von ihrem Führer Abschied.

Drei Kinder aus der Gemeinde Niggenberg (Kanton Bern) brachen auf dem Eise des Zautensees ein und ertranken.

Die „Deutsche Fächerzei-“ bringt folgende Mittheilung: Meine Tochter läßt sich in einem kleinen Ballonglas drei Goldnischen. Keulich fand sie, daß eines derselben anscheinend tobt am Boden lag. Der Goldglanz war verblüht, und der Fisch hatte alle Anzeichen des Todes. Meine Tochter brachte mir den tobseligen Fisch und fragte mich: „Ist er todt?“ — Ja, es scheint so. Aber wir können in einen Versuch machen.“ Der Fisch war nicht ausgeathmet, hatte auch seinen Kiemenbogen; was konnte ihm fehlen? War es Luftmangel, der ihn tödtete? Aber seine beiden Gesichtsorgane schwammen lustig im Glase. Immerhin, wir setzten den Fisch in ein Einmacheglas in frisches Wasser. Dann nahm ich eine kleine Gummipipe und führte dem Wasser Luft zu. Es dauerte lange, ehe die Wirkung sich zeigte. Der Fisch stand im Wasser, den Kopf nach unten am Boden des Glases. Endlich haben wir eine kaum merkliche Bewegung der Flossen, auch der Goldglanz setzte um ein Gerignes zurück. Das begeisterte mich in meinen Bestrebungen. Allmählich nahm der Goldglanz zu, und die Bewegung der Flossen wurde energischer. Noch später versuchte der Fisch in waagerechte Lage zu kommen. Nach und nach gelang es ihm, aber immer noch lag er auf dem Rücken. Ich sprühte weiter. Da drehte er sich um, und bald gelang es ihm, sich auf dem Bauche zu erheben. Den Luftballon wandte er sich gierig zu. Nach ein paar weiteren Minuten schwamm er normal und kräftig in dem Glase umher, und ich überließ ihn seinem Schicksal. Nach Zeit von einer halben Stunde kam meine Tochter wieder und zeigte mir an dem geheilten Fische, was sie für Schimmelpilze hielt. Ich beloh das Thier und fand, daß seine Flossen und sein Schwanz mit winzigen Aufspizeln dicht besetzt waren. Natürlich thaten wir nichts dagegen. Am anderen Tage waren sie verschwunden, und der Fisch ist heute so gesund — wie ein Fisch im Wasser. — Au natürlich, die Hauptursache ist auch für den Fisch, daß er Luft hat.

Ein elendes Ende hat in Berlin eine alte „Wahrsagerin“, die 70jährige Rauline Wiedler, gefunden. Die Greisin kamme aus Astrich. Ihre Kundschast bildeten durchweg weniger gut gestellte Frauen und Mädchen aus dem Norden der Stadt. Die Wahrsagerin brachte ihr daher nicht sehr viel ein, und als sie nun im letzten Decbr. krank wurde und in eine Anstalt gebracht werden mußte, holte die Armenverwaltung ihre ganze Habe ab. Vor einigen Tagen aus dem Krankenhaus entlassen, hatte die Alte keine Wohnung mehr. Am Neujahrstage fand man sie krank und hilflos im Flur eines Hauses liegen. Man setzte sie in eine Droschke, um sie nach einer Unfallstation zu bringen, aber schon auf dem Wege dorthin starb sie.

Während ein Schnellzug in vollem Laufe war, fiel in der Nähe von Hies (Frankreich) ein sechsjähriges Kind aus einem Waggon, dessen Schloß nicht gut geschlossen war. Die Mutter fürchte ihm nach, und das Wunderbare an der Sache ist, daß, nach der „Straßb. Post“, Beide in einer Entfernung von 1500 Meter von einander unverehrt aufgefunden wurden.

Spezialarzt Dr. Clannen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Gharleiden, Geschwüre und Schwäche, Sprechst. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. 1 Witzig, Scheffelstr. 3, 2. Et., heilt Hautausschläge, Nichten, Geschwüre, Gharleiden, Schwäche, 8-5, Ab. 7-8.

Mötteher, Schloßstr. 5, heilt heilige und ganz veraltete geheime Krankh., Geschwüre, Gharleiden, Hautausschläge, (Nichten aller Art), Gharleiden, 8-5, Ab. 7-8.

L. Dresdner elektrische Heilanstalt (gegründet 1881), gr. Rotherstr. 2, geöffnet 9-3, Sonntag 8-10, (Auskst. Prospekt incl. neueste Broschüre über Nervenschwäche 50 Pf.).

M. Schätze, Treibergeweg 22, f. alle männl. geheime u. Gharleiden, Geschwüre, Borzen u. 11-3, 1-8-8, Ausw. briefl.

H. V. N. Schmidt's elektr. Anstalt, Gefolg. Schmiedestr. 11, Apparate hier, Postingerstr. 2, Brachbüren für 25 Pf. Ausw. ar.

Vielot & Vofe's Weimer Nähmaschinen 3. Möbriar Nachf. (W. Oberhardt), Marienstraße 11. Grosse Reparaturwerkstatt.

Vor dem Ankauf von Toiletteseife lese man eine Anzahl von Anzeigen, welche eine sehr große Anzahl Professoren und Ärzte über die Vorzüge der Patent-„Tourette“-Seife abgeben und in welcher hervorragender Weise diese Seife für die zarte und empfindliche Haut, besonders bei Kindern, dazu geeignet taube, effizient, würde, aufzuführen, wobei Haupt die Seife ist überall auch in den Apotheken zu 50 Pf. erhältlich.

Erbsenwaaren, Wilhelm Nantke, Pragerstraße 11, Größtes Spezialgeschäft für selbste selber und Bekle. Bei näherer Berechnung des gewünschten Musters bereitwilligst.

Größtes, bequaghtestes, erstes Haus

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mt. — 25 Mt. Neue Direktion. Glänzend renovirt. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bankverein. Aktien-Kapital 8,000,000 Mt. empfiehlt sich zu An- und Verkauf, sowie Beleihung von Werthpapieren zu billigsten Bedingungen.

Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Controlle der Ausloosungen u. f. w. Einziehung der Coupons u. f. w. zu constanten Bedingungen.

Versicherung gegen Ausloosung. Vermietung einzelner Fächer unterem neuen diebes- und feuersicheren Tresor. Einlösung bezw. Umwechslung aller zahlbaren Coupons spesenfrei.

Ausschreibung von Wechseln und Accredativen auf das Ausland. Domicilstelle für Wechsel. Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf Depositen-Bücher mit od. ohne Check-Verkehr.

Dresdner Bankverein, Waisenhausstraße 21.

Am heutigen Tage habe ich mich hier Holbeinstrasse 2, I., Ecke Holbeinplatz, als prakt. Arzt, Geburtshelfer und Frauenarzt niedergelassen. Sprechstunde Vorm. 8-9 1/2 Uhr, Nachm. 3-4 Uhr. Dr. med. Thenius.

Kneippkuren ohne Verunstaltung! spec. Frauenleiden (keine Ringe). Heilung chron. Stuhlverstopfung unter Garantie (Lebenszeiten). Kneipp'sche Behandlung von Dr. W. Barner Kneipp persönlich oder durch Baumann Orth, Hydroth. in Zwingerstr. 7. Sprechst. von 2-6 Uhr. Sonntags von 11-1 Uhr.

„Triumph-Seife“ die beste für Wäsche und Haushalt.

Filiale der Leipziger Bank.

Wir empfehlen uns: zur Eröffnung laufender Rechnungen, zur Vermittelung des An- und Verkaufs v. Werthpapieren, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons, zur Annahme von Geldern zur Verzinsung, zur Uebernahme von Werthpapieren zur sicheren Aufbewahrung in unserem feuer- u. einbruchssicheren Stahlpanzergewölbe sowohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung wie auch als offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung und stellen die in einem besonderen Stahlpanzergewölbe eingerichteten

Tresor-Fächer zur Aufbewahrung von Werthsachen unter billigen Bedingungen zur Vermietung. Filiale der Leipziger Bank, Ferdinandstraße 2.

Menz, Blochmann & Co., Bankgeschäft und Wechselstube, Dresden, Pragerstrasse 2, part. — Filiale in Pirna — empfehlen sich

zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., zur Einlösung aller zahlbaren Coupons, zur Kontrolle der Verloosung und Versicherung ausloosbarer Effekten gegen Coursverlust, zur Umwechslung fremder Banknoten und Sorten

für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Conto - Corrent- und Check - Verkehr.

Ball-Handschuhe auch nach Maß in allen Längen und Farben empfiehlt Chemnitzer Handschuh-Haus (Inh.: Falk Reissner). Nur 16 Pragerstr. 16, erste Etage.

Zahn-Arzt Dr. chir. dent. A. Hendrich Sprechzeit 9-5. D Struvestrasse 9. Sonntags 9-1. Schmerzlose Zahn-Extraction in Betäubung. Wundm. Rüstl. Zahnverlust in allen Systemen. Zahnkrone ohne Gummiplatte. Billige Preise. Unbemittelte halbe Preise. Theilzahlung gestattet.

Dresdner Nachrichten. Nr. 5. Samstag, 5. Januar 1897.

Offene Stellen.

Ein intelligenter Reisender

mit Besch. Natur, wird sofort a. Spesen u. Prob. gesucht. Off. mit Natur, unter P. F. 511 „Anvalidentant“ Dresden.

Küchergehilfe.

Ein j. kräftiger Gehilfe kann sofort od. später antreten. Hoff. Rothschönberg bei Deutsch. Burg i. S. H. Nollau.

Ein jung. Mädchen, aus edlen-hochster Familie, mit gutem Charakter, welches Lust hat, sich in einer Konditorei, Bäckerei als Verkäuferin auszubilden, ist zum 1. Februar 1897 Gelegenheit geboten. Off. erbeten unter M. G. 100 an Haasensteln & Vogler, H.-G., Dresden.

Jg. Arbeiter

per sofort gesucht.
Curt Leutner Nachf.,
Drahthandlung, Weißeritzstr. 18.
Zur Gründung eines Fabrik-Geschäfts der chem. Branche wird von e. j. Kaufmann ein

Teilhaber

mit 10-15.000 Mark gesucht. Endender ist mit der Branche völlig vertraut u. würde auch die Leitung der Fabrikation mit übernehmen. Off. mit R. A. 528 „Anvalidentant“ Dresden erbeten.

2 tüchtige selbstst. Schlosserarbeiten

auf Gelände sofort gesucht. C. Vahr, Laubgasse, Hauptstr. 11. Wer haben per sofort einen

Markthelfer.

Arnold, Erler & Co.,
Rottenburgerstr. 28.

Einen Laufburschen

sucht für sofort oder später Hugo Latke,
Frankfurterstr. 26.

Lehrlingsgesuch

Ein geübter, kräftiger Knabe, welcher Lust hat, Klavier zu spielen, findet ausbildensterkommen bei Emil Meixner, Klaviermeister, Habeburg, Mittelstr. 8. Aufwartung in Anst. d. Musik. Frau. Billigste. 2, 1, 1.

Comptoirist,

flatter Arbeiter, für sofort gesucht. Suche mit Kenntnis der Stenographie- und Buchführung. Off. unter C. N. 520 an Haasensteln & Vogler, H.-G., Dresden.

Hausmädchen,

ein älteres, fleißiges lauberes welches Liebe zu Kindern hat, 1. Febr. od. früher gesucht. Sertelstr. 3, 1. rechts.

Lehrlings-Gesuch.

Rür mein Kolonialw.-Geschäft suche ich für Ostern einen mit gut. Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.
Richard Fischer,
Waisenbühnenstr. Nr. 11.

Modes.

Eine durchaus tüchtige, selbstständige erste Putzarbeiterin wird per 1. März gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit u. Gehaltsansprüchen unter M. K. 445 an Rudolf Mosse, Zittau.

Hausmädchen,

welches Liebe zu 2 Kindern hat und gute Kenntnisse besitzt, wird zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht. Off. unter M. K. 445 an Rudolf Mosse, Zittau.

Stellen-Gesuche.

Gärtner.

frum in allen Branchen, sicherer Disponent in rentabl. Gärtnereibetrieb, sucht größeren Wirkungskreis. Offerten erbeten unter S. T. 421 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kellnerinnen

empf. für jedes Restaur. passend, J. Zimmer, Sahnstraße 12, 1. Telefon 2776.

Ein tüchtiger Kaufmann mit feinsten Refer. wünscht als Teilhaber

mit ein. Kapital von 2.000 Mk. in ein ganz sol. lukrat. Geschäft einzutreten. Off. u. M. W. 464 „Anvalidentant“ Dresden.

Ein tüchtiger, zuverlässig. Maschinist sucht Stellung.

Derielte, gel. Maschinenführer, ist mit Dampfmaschinen, u. Kesseln, ferner mit Motoren u. elektrischen Lichtanlagen mit Aluminatieren gründlich vertraut, hat auch die Schule besucht, mehrjährige Thätigkeit u. kann nur tabellarische Beauftragungen ausführen. Beziehe Abz. u. R. F. 915 Exped. d. Bl.

Hausmädchen

Sucht Stellung als bedient. Hausmädchen. Off. u. G. A. 1. Haasensteln & Vogler (H.-G.), Großenhain.

Spedition!

Gebild. Landwirth, 38 J. alt, auch kausm. erfahren, ist in Speditionssach. perf. Stellung. Späterer Selbsthaltung nicht ausgeschlossen. Off. unter C. 102 Rudolf Mosse, Leipzig.

Verkäuferin

in Bäckereibetrieb anderweitige gute Stellung. Off. u. T. H. durch Rudolf Mosse, Döbeln erbeten.

Stellung

als Stütze unter Leitung d. Frau auf ein Mittergut oder groß. Gut. Gefällige Off. u. A. M. 100 hauptwiegend Chemnitz.

weitere Ausbildung

bei Vorkurs- oder Vorkursfamilie. Lohn wird nicht beantragt. Off. u. S. A. 933 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Dame,

gebild. in allerhand Malereien, sucht Beschäftigung in's Haus. Off. u. R. V. 930 in die Exped. d. Bl.

Zuschneider

mit lang. Praxis, in einem der größten Geschäfte Leipzig thätig, sucht per 1. Februar anderweit. Stellung. Offerten unter R. 101 bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Portefeuller

(Reisebegleiter) zu werden, wird e. tüchtiger Lehrling u. auswärts gesucht. Off. u. Q. Z. 909 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein jung. Mensch

aus guter Familie, welcher weil ist von dem Besuche der Ausbildungsschule, sucht als Koch-Lehrling in einem größeren Hotel baldmöglichst Stellung. Off. wolle man u. S. K. 942 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Packer,

22 J. alt, welcher auch im Pack. von Postpaketen bewandert ist, sucht anderweit. Stellung. Off. u. R. L. 920 Exped. d. Bl.

Stallschweizer,

verheiratete u. led. empfiehlt f. sof. u. später C. A. Schlegel, Leipzig, Schloßgasse 21, Tr. I, 2.

Kellnerin,

strenge solid, perf. im Zerthien. 21 J. schlank, klug, mit nur besten Refer. sucht sofort oder später Stellung. Off. u. M. A. 100 postl. Frankfurt i. C. S.

Junger Commis

militärfrei, mehrere Jahre in der Metallwaarenbranche thätig, sucht gefällig auf gute Bezahlung, vorz. auf anderweitig. Engagement. Bestehe Offerten unter Buchst. C. 92 bedient die Exped. d. Bl.

1 Dienstmädchen,

17 J. alt, kräftig, sucht per 1. Febr. od. spät. Stellung. Off. u. G. R. an Haasensteln & Vogler, H.-G., Großenhain.

Herrschaff. Antiker,

gebildeter Kavallerist, ledig, sich. Fahrer, sucht bis 1. od. 15. Febr. Stellung. Gefäll. Off. unter R. G. 916 Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrerstochter,

23 J., gegenw. die Wirklich. bei e. Kaufm. mit gut. Erfolg seit 1/2 J. thätig, wünscht sich am 15. Februar zu verabschieden. Off. u. G. 100 postlagernd Leipzig erbeten.

Gärtnerstelle-Gesuch.

Ein verh. Gärtner, in Obst, Gemüse u. Blumenzucht sowie Ziergärten u. allen gärtnerlichen Arbeiten verhandt, mit guten Empfehlungen versehen, sucht per 1. März oder später besch. in. Stelle. Off. an Haasensteln & Vogler, H.-G., Dresden, unter C. F. 513 erbeten.

Lageristin,

gleich welcher Branche Off. u. H. J. 918 in d. Exped. d. Bl.

Vertretung oder Fabrikniederlage

für eigene Rechnung eines Pambion- u. Cottonfabrik für Darmstadt. Off. u. Nr. 75 an Haasensteln & Vogler (H.-G.), Darmstadt.

Bautechniker,

gel. Binn. Arb. d. einer Fabrik, sucht per 1. März od. 15. April in einem guten Bau-Geschäft als Techniker thätig. sucht Stellung

herrschaftlicher Kutscher.

Gehrte Herrschaften wollen w. Offert. unter A. Z. an Rudolf Mosse, Freiberg, senden.

Verkäufer!

30. Jährig, gel. Verkäufer, welcher in einem feinen Vorkurs- und Reise-Artikel-Geschäft als Verkäufer thätig war, sucht, da er sich im Kaufm. ausbilden möchte, anderweit. Stellung in obiger Branche als Verkäufer od. auf Comptoir. Gefäll. Off. unter N. M. 175 „Anvalidentant“ Dresden erbeten.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann

mit guter Handarbeit sucht per 1. Febr. od. früher Stellung als Comptoirist od. Expedient. Kaufmann eben getheilt werden. Off. u. Nr. 8. 95 in die Exped. d. Bl. u. H. 921 Exped. d. Bl.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann

mit guter Handarbeit sucht per 1. Febr. od. früher Stellung als Comptoirist od. Expedient. Kaufmann eben getheilt werden. Off. u. Nr. 8. 95 in die Exped. d. Bl. u. H. 921 Exped. d. Bl.

Verbindung

zu treten. Off. u. C. W. 100 hauptwiegend Chemnitz.

Ober-Schweizer

such. Stellg. per 1. Febr. 1. März u. 1. April durch Kueßinger in Nieder-Ransbach, Post-Roth. 16, Postl. Leipzig.

Kautio

kan geleast werden, wenn ein junger Chemann, welcher einige Jahre als selbstst. Geschäftsmann (Provisionen) fungierte, im Schreiben und Rechnen bewandert ist, Stellung als Wirthschafter, Dienstm. Kassenbote od. dgl. erhält. Off. u. R. 104 in die Exped. d. Bl.

Modes!

Suche per 1. Febr. od. 1. März Stellung als 2. Arbeiterin in e. größeren Wäsche-Geschäft. Off. unter G. H. 500 „Anvalidentant“ Freiberg erbeten.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Neu! Musik. Blas-Quartett

(ohne Konkurrenz) empfiehlt sich zu Ausführungen von Stücken, Hochzeit- und Brautmusik u.
F. Petzold,
Dresden-A., Raubgasse 10, 4.
Ad. Hartleb,
Dresden-N., Altmühlstr. 17, 1.

Mühlen.

Furhaus sucht Vertreter für Vertretung, oder auf eigene Rechnung. Off. unter K. T. 1111 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein lediger Mann

sucht bald Stelle auf ein. groß. Gut als Verwalter od. Vogt, Peltm. Jungs. 4. 3. durch Frau Buchmann, Dresden, Schätzerstr. 7, 2. Et.

Kontinuirer Kaufmann,

verheir. Buchhalter und bei gewandter Korrespondenz, sucht für die nächste Zeit für einige Stunden am Tage geeignete Beschäftigung. Off. u. S. U. 952 Exped. d. Bl. erbeten.

thätiger Theilhaber

besucht. Off. u. E. 98 Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann, gedent. Militär,

3 mehrere Jahre als Chirurgen-Ziener thätig gewesen, im Bes. bei breiter Bezahlung, sucht Stelle als

herrschaftlicher Kutscher.

Gehrte Herrschaften wollen w. Offert. unter A. Z. an Rudolf Mosse, Freiberg, senden.

Verkäufer!

30. Jährig, gel. Verkäufer, welcher in einem feinen Vorkurs- und Reise-Artikel-Geschäft als Verkäufer thätig war, sucht, da er sich im Kaufm. ausbilden möchte, anderweit. Stellung in obiger Branche als Verkäufer od. auf Comptoir. Gefäll. Off. unter N. M. 175 „Anvalidentant“ Dresden erbeten.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann

mit guter Handarbeit sucht per 1. Febr. od. früher Stellung als Comptoirist od. Expedient. Kaufmann eben getheilt werden. Off. u. Nr. 8. 95 in die Exped. d. Bl. u. H. 921 Exped. d. Bl.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Wirthschafterin

bei ein. Herrn oder Dame hier od. auswärts. Gefäll. Off. unter S. D. 930 Exped. d. Bl. erb.

Stelle-Gesuch.

Ein älteres Mädchen, 4. 1. Lehr. Stelle als Wirthschafterin bei älterem Herrn oder Dame. Off. u. B. K. postlag. Freiberg.

Junger Mann,

in schriftlichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung als bedienter Wirthschafter. Off. u. A. 100 Lagernd Postamt 10.

Als Pflegerin

zu Dame oder Herrn sucht gebildete jüngere Wittwe, mit den besten Refer. versehen, Stellung. Offerten erb. unter O. R. 500 „Anvalidentant“ Dresden.

Tüchtiger Klempner

militärfrei, nicht dauernde Beschäftigung in oder außerhalb Dresden. Zu erfragen unter E. K. Nr. 441 hauptpostlagernd einwohnend spätestens bis Donnerstag.

Wirthschafterin.

Eine Wittwe, 36 J., w. bel e. alt. aufst. Herrn d. Haushalt i. führen. Off. unter S. O. 916 in d. Expedition dieses Blattes erb.

Verkäuferin

sucht, gefällig auf gute Bezahlung, in dieser od. auch and. Branche Stellung für 1. Febr. Anwerbungen unter Aufsicht. „Verkaufsinbetreff.“ an E. A. Wetze, Bannau, erbeten.

Defonomie-Wirthschafterin

mit guten Refer. sucht sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Off. u. P. S. 522 in den „Anvalidentant“ Dresden, Seestraße 5, 1.

Ein tüchtiger Vogt

u. e. Kutscher, der auch Feldarbeit verr. kann, sucht baldigst, langjährig. Bezahlung, suchen geles. Stellen. Bezahlung u. alles Weitere durch F. Procksch, Wartenitz, 48.

Lehrling

in Manufaktur oder ähnlicher Branche. Off. u. T. 105 in die Exped. d. Bl. an Möller, 5.

Geldverkehr.

Theilhaber

mit 15.000 Mk. zur Ausnützung eines Patentes (Kaufsch.) von einem Kaufmann gesucht, welcher ein schuldnerisches Geschäft hat. Off. u. A. 63 Lagernd Postamt 15.

13.000 Mk.

auf ein neuere Grundst. Vorort Dresden, auf 1. u. allein. Hyp. vom Selbstb. baldmöglichst. Off. u. R. P. 921 Exped. d. Bl.

24.000 Mark

als 1. Hyp. auf ein Grundst. mit Restantion bei Neichen bei ca. 17.000 Mk. Grundfläche und 23 Scheffel Land, gute Klänge, gesucht. Anzeigen erbeten. Off. u. P. 99 Exped. d. Bl.

Wit mindestens 30.000 Mk.

Wit kann sich Defonomie oder Kaufmann an allem, gutem Geschäfte thätig und thätig

2000 bis 2500 Mark

als 2. Hyp. hinter 12500 Mk. bei 16.500 Mk. Grundfläche, Taxe 19.500 Mk.

11.000 Mk.

als 1. Hypothek bei 16.000 Mk. Grundfläche auf Gütter Grundstücke gesucht. Gefäll. Off. unter G. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

5000 Mark

zur Ausdehnung e. flott. Engros-Gesch. ist. gef. Off. unter M. J. 5 lag. Postamt Rückst. Straß.

2000 M.

wird von einem fleißigen Handwerker zur Vergrößerung seines Geschäfts gesucht. Sicherstellung kann erfolgen. Gefäll. Off. unter B. 91 Exped. d. Bl.

3000 Mark

gegen Hyp. Sicherheit auf 1 Jahr u. Selbstbedienter gel. Agenten erbeten. Off. unter P. E. 510 „Anvalidentant“ Dresden.

Ein ehrenhaft. j. Mann,

der seinen Eltern eine Freude machen wollte, hat Alles aufgegeben an einer weltlich. Gründung, die er aber noch etwas verbessern möchte, es fehlt ihm aber an Geld, und bittet er deshalb herzlich, würde nicht eine hochbewehrte Persönlichkeit so freundlich sein und ihm 100 Mark borgen, wenn er nicht und ein Glück machen würde. Sollte ihm Geld nicht das Glück verleihen, nur so will er sich voll empfangen. Off. unter S. V. 953 in die Exped. d. Bl. erb.

200 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

20,000 Mark

in 5 Proc. gegen gute hypothetische Sicherheit auf ein nicht weit von Dresden gelegenes Landgut möglichst sofort gesucht.

1000 Mk. Damnum

werden bei reichem Wohlth. gewährt. Selbstbedienter Agenten erbeten unter M. T. 461 an „Anvalidentant“ Dresden.

Suche sofort

700 Mk. gegen 100 Mk. Rückzahlung u. Selbst. Off. u. M. 505 in d. Exped. d. Bl. u. S. 100 Exped. d. Bl.

3-4000 Mark

werden auf ein Grundst. auf höhere 2. Hypothek per totum zu lassen gesucht. Off. erb. bis 8. Januar unter Nr. 1322 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Rosswitz.

24.000 M.

am 1. April auf 1. Hyp. auszul. Off. u. M. 100 Lagernd Postamt 14, Dresden.

60.000 Mark

zur 1. Stelle per totum zum Selbstb. gesucht. Mit best. Refer. unter P. D. 509 „Anvalidentant“ Dresden.

Sichere Kapital-Anlage.

Jah. w. auf mein Grundstück im entleg. Berth 30-35.000 Mark sofort aus Platzhand. Off. u. S. B. 934 Exped. d. Bl.

Mk. 20,000,

mehr od. weniger, t. leicht Selbstbedienter brennt, 2 ca. 3/2 % gegen gute 1. Hypothek auf ländlicher od. landwirthschaftl. Besitz. Offerten, mögl. bestell. erbeten unter S. S. 950 an die Expedition d. Blattes.

4000 M.

unberabte Kaufverforderung auf Baugstelle in Verbindung befragen bei 200 Mk. Damnum zu versch. Off. u. L. L. 433 „Anvalidentant“ Dresden.

Suche

bis zum 25. Januar auf meine Dampfmaschine in Dresden, bez. 90.000 Mk. als 1. Hypothek, und bitte Selbstbedienter w. Off. u. S. H. 910 Exped. d. Bl. einzuweisen.

2000 bis 2500 Mark

als 2. Hyp. hinter 12500 Mk. bei 16.500 Mk. Grundfläche, Taxe 19.500 Mk.

11.000 Mk.

als 1. Hypothek bei 16.000 Mk. Grundfläche auf Gütter Grundstücke gesucht. Gefäll. Off. unter G. 100 Exped. d. Bl. erbeten.

5000 Mark

zur Ausdehnung e. flott. Engros-Gesch. ist. gef. Off. unter M. J. 5 lag. Postamt Rückst. Straß.

2000 M.

wird von einem fleißigen Handwerker zur Vergrößerung seines Geschäfts gesucht. Sicherstellung kann erfolgen. Gefäll. Off. unter B. 91 Exped. d. Bl.

3000 Mark

gegen Hyp. Sicherheit auf 1 Jahr u. Selbstbedienter gel. Agenten erbeten. Off. unter P. E. 510 „Anvalidentant“ Dresden.

Ein ehrenhaft. j. Mann,

der seinen Eltern eine Freude machen wollte, hat Alles aufgegeben an einer weltlich. Gründung, die er aber noch etwas verbessern möchte, es fehlt ihm aber an Geld, und bittet er deshalb herzlich, würde nicht eine hochbewehrte Persönlichkeit so freundlich sein und ihm 100 Mark borgen, wenn er nicht und ein Glück machen würde. Sollte ihm Geld nicht das Glück verleihen, nur so will er sich voll empfangen. Off. unter S. V. 953 in die Exped. d. Bl. erb.

200 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

3000 Mark

geg. mehr. Sicherheit u. einfr. Rückzahlung. Off. u. R. F. 532 „Anvalidentant“, Seitr. 5, 1.

Dr. 5. Dresden. Druck. 13. —. 1897. Dr. 5. Dresden. Druck. 13. —. 1897.

Geldverkehr.

35,000 Mark
1. Hypoth. fol. od. 1. April zu leisten gesucht. Off. u. E. F. v. d. M. Köstchenbroda l. E.

7000 Mark
auf Jahre 2. Hypoth. noch in der Pfandbank, aus Selbsthandlung zu leisten gesucht. Off. u. O. B. 110 postl. Gaisberg, Dresden.

25-30,000 Mk.
1. Hypoth. werden sofort auf ein neues Grundstück gesucht. Näheres mit N. B. 35 in d. Anstalt Expedition d. Bl. an Klösterl. 5.

2500 Mark
werden vom Besitzer eines Hausgrundstückes und fortgehender Fischerei auf dem Lande gegen 2. Hypothek gesucht. Selbsthandlung wollen Adr. u. C. M. 519 b. Hansen-Stein & Vogler, A.-G., Dresden, niederlegen.

Vermiethungen.

Zu Plauen b. Dr.
in guter Wohnungsstelle nahe der Straßenbahn, eine Wohnung in 2. Etage, best. in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. W.C., Bad, an eine solide Familie von 1. April 1897 zu vermieten. Näheres erbeten A. R. G. in die Exped. d. Bl.

Sehr hübsche Wohnungen,
best. aus 3 Zimmern, Küche, Bad, u. Zubehör mit und ohne Balkon, Strohentwurf und nach dem Garten gelegen, sind von 1. April für 20 und 25 M. zu vermieten. Beste Lage und Preisverhältnisse.
Vobian, Elbendammstr. 26b.

Zu hoh. Landhaus in Wein-
lage mit 20 Gärten in die erste Etage,
best. aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, für 20 Mark Monat zu vermieten. Näheres Hauptstr. 83c, Dresden.
Wohnung, eine Seite neben eine Wohnung

Wohnung,
Stube, K. u. G. in Nähe oder Abstand von 1. April. Off. mit Preisangabe mit A. K. 255 Adr. u. d. Bl. an Klösterl. 5.

Zu der Umgebung Dres-
dens in die Nähe April 1897
Wohnung,
2 heizb. Zimmer, Kammer, Küche, mögl. kleines Gartengrundstück zu vermieten. Gute Lage od. Straßenbahnverbindung. Näheres Adr. u. O. L. 195 „Invalidentau“ Dresden niederlegen.

Ein schön. Laden
oder Wohnung ist zu vermieten. Off. u. O. 34 Adr. u. d. Bl. an Klösterl. 5.

Backofenbauer
in der Gegend der Altstadt, sich selbstständig zu machen, Niederlage für Backofen und feine Leinwand zu vermieten. Off. unter O. 34 Adr. u. d. Bl. an Klösterl. 5.

Vermiethungen.

Zu miethen gesucht
eine kleine Villa
für eine Familie (Vater) mit 7 Zimmern, Weinberg, großer Garten, eigener Anbau nicht ausgeschlossen. Offerten mit genauer Angabe des Miethpreises unter P. N. v. d. M. Köstchenbroda l. E.

Marienthorstr. 68,
zunächst der Gohlisgasse, sind freundliche

Wohnungen,
bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Bad und Zubehör, in der Nähe von 20-25 M. mit oder ohne zu vermieten. Off. an Klösterl. 5.

Wohnungen
an eine Seite u. Offener 100 u. 150 M. hoh. hoh. 1. Etage an eine Seite u. 80 M. hoh. hoh. Gohlisgasse 22, in Höhe Lutz, zu vermieten.

Ein kleiner Beamter
sucht in der Nähe des St. Nikolaus e. Wohnung, Preis 30 bis 40 M. bis 1. April. Off. mit R. H. 917 Exped. d. Bl.

Ein Laden

zu vermieten Bürgerstraße 31.
Lagerplatz
in Altstadt für möglichst längere Zeit zu pachten gesucht. Off. u. Q. V. 907 Exped. d. Bl.

bill. Schlafstelle,
wenn möglich mit einfach. Mitteleinrichtung, auch einzeln. Off. mit Preisangabe, unter L. S. postlag. Goldschmidt.

Kleinere bass. Wohnung
in feiner Villa mit großer Aussicht u. sonnig gelegen, in Dresden, kann von einz. Personen zu pachten werden. Näheres darüber selbst in der Exped. d. Bl. an Klösterl. 5.

3. Beamter sucht eine möbl. 3 Zimmer
mit Preisangabe, unter R. T. 928 Exped. d. Bl. erbeten.

Große, geräumige, helle Werkstätte,
auch für Schloßer passend, an der Finkenauerstraße gelegen, ab 1. April zu vermieten. Näheres unter Adr. 17, Sontag & Co.

Cossebaude.
2 Wohnungen, je 2 Stuben, Kammer, Küche und reichlich Zubehör, von 1. April zu vermieten. Preis 10 und 20 M. Näheres Hauptstr. 83c.

Junge Leute suchen Logis,
St. N. 9. Nähe der Operallee. Off. erbeten mit Preisangabe an G. Wache, Fabrikstr. 20, Dresden.

Pensionen.
Ein Kind
auf's Land wird von einem Beamten in gute Pflege od. auch an Ständchen monatlich od. einmal Pensionierung angenommen. Off. u. D. 96 Exped. d. Bl.

Damen
mit 10 bis 15 M. Pension, in feiner Pensionierung, Dresden, in der Nähe des Hauptstr. 83c, Dresden.

Pension
zu nehmen, Off. mit R. W. 931 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein schön. Laden
oder Wohnung ist zu vermieten. Off. u. O. 34 Adr. u. d. Bl. an Klösterl. 5.

Backofenbauer
in der Gegend der Altstadt, sich selbstständig zu machen, Niederlage für Backofen und feine Leinwand zu vermieten. Off. unter O. 34 Adr. u. d. Bl. an Klösterl. 5.

Vermiethungen.

Zu miethen gesucht
eine kleine Villa
für eine Familie (Vater) mit 7 Zimmern, Weinberg, großer Garten, eigener Anbau nicht ausgeschlossen. Offerten mit genauer Angabe des Miethpreises unter P. N. v. d. M. Köstchenbroda l. E.

Marienthorstr. 68,
zunächst der Gohlisgasse, sind freundliche

Wohnungen,
bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Bad und Zubehör, in der Nähe von 20-25 M. mit oder ohne zu vermieten. Off. an Klösterl. 5.

Wohnungen
an eine Seite u. Offener 100 u. 150 M. hoh. hoh. 1. Etage an eine Seite u. 80 M. hoh. hoh. Gohlisgasse 22, in Höhe Lutz, zu vermieten.

Ein kleiner Beamter
sucht in der Nähe des St. Nikolaus e. Wohnung, Preis 30 bis 40 M. bis 1. April. Off. mit R. H. 917 Exped. d. Bl.

Fleischereiverkauf

Ich bin geonnen, meine in Köhnter Fleischerei e. lebh. Mittel- und Geschäftshaus schön gebaute und langjähr. darin betriebene Fleischerei mit allen, schöne Wohnräume, Werkstätte, Kessel u. Garten mit. güt. Beding. recht bald zu verkaufen. Auskunft erbet. Selbsthandlung u. „Fleischerer“ Hansen-Stein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Huberw. Unternehm. halber
verkauft fol. mein gutgeh. Kolonialw.-Geschäft, jährlicher Umsatz ca. 2000 M., erwerblich 5-6000 M. Näheres Adr. Zwingerstr. 9, 3.

Special-Wild- u. Butter-
Geschäft, sofort zu verk. für Leute mit groß. Kapital vorzuzieh. Erlöse, wöchentlich. Reingewinn ca. 1700 M. Näheres Zwingerstr. 9, 3.

Abtgehendes
Seifengeschäft
in Dresden-N., mit viel Vorrat, wegen Abreise für 1400 M. sofort zu verkaufen durch W. Krosch, Lützowplatz 4, l.

Schmiede
in Stadt oder Land im Königreich Sachsen zu kaufen gesucht. Off. an G. Flöter, Bernburg, Sachsen.

Zu verkaufen
Kolonialwaaren-Geschäft, ff. Lage, mit Spirituosen, Cigarren-Geschäft, erwerblich 2000 Mark, Milch- und Butter-Geschäft, 800, 1600, 2000 Mark, Wirs. Marienstraße 11, l.

Electro-medic.
Unternehmen, brillante Erlöse, ohne Konkurrenz, 10-12 M. monatlich, einträglicher, überaus Spezien, Schloßstr. 17, Dresden, Schloßstr. 12, v.

Ein besseres Restaurant
im Grundriß über H. Hotel, Saaleufer, in guter Lage u. hohem Verkehr, wird von Nachmann bei 15-20000 M. Preis zu kaufen gesucht. Adr. an B. Schmidt, Nicolaistr. 14, l.

Ein gutgeh. ohne Konkurrenz
in der Nähe des Hauptstr. Putzgeschäft ist billig bei bald. Ueberz. u. verk. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Restaurations
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Fleischerei.

Verkaufe meine gutgehende Fleischerei zu jed. annehmbarem Preis, kann sofort übernommen werden, u. a. Uebernahme eines anderen Geschäftes. Adr. u. R. U. 920 Exped. d. Bl. erbeten.

Stellmacherei
in guter Lage mit hohem Verkehr, sofort zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Bäckerei
in Vorstadt Stelle, sofort oder später zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Wegen Arbeitsüber-
bürdung bin ich gezw., meine **Druckerei** mit tägl. Zeitung (4 Jahrg.) mit sämtl. Maschinen zu verkaufen. Adr. u. B. 907 Netto 11500 M. Klöße bedürftig u. private Lieferung, viel Interes., sehr ausdehnungsfähig. Stadt circa 10000 Einw. Offerten unter N. H. 97 an Hansen-Stein u. Vogler, A.-G., Halle a. S.

Fleischerei.
Eine gutgehende Fleischerei ist sofort zu verkaufen und gleich zu übernehmen. Preis mit Ueberz. 712 an die Expedition d. Blattes.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Seifen-Geschäft
in der Nähe des Hauptstr., das erste an der Höhe, in einer ruhigen u. Geschäftslage d. Oberstadt, unmittelbar an d. Kolonne gelegen. Näheres Adr. Meidert, Oberstr. 10.

Ein Gasthof

Restaurations
wird sofort zu pachten od. kaufen gesucht bei Dresden oder in Flausenschen Grund. Offerten nur von Besitzern selbst finden Berücksichtigung. Gef. Offerten erbeten unter U. R. 920 in die „Invalidentau“ Dresden.

Bauhandl.,
zur Fabrik- u. Anlage (mit Weisanbau) geeignet, in Pöhlitz b. Dresden zu verk. Preis über 8000 M. Klein & Co., Schloßstr. 8, l.

Ein neu erbautes Eckhaus
mit großem Laden, im Mittelpunk. beste Geschäftslage, pass. für Konfektion, Manufaktur, Klempner u. v. m. ist preisverw. zu verkaufen. Gef. Adr. u. A. L. an Hansen-Stein & Vogler, A.-G., Dresden, erbeten.

Vorteilhafte Kapitalanlage,
zugleich angenehmen Sommeraufenthalt, bietet der Kauf ein. großer, arondirtes, in gutem Zustande und vorzüglichem Ansehen liegendes Grundstück mit neuen, sehr geräumigen Gebäuden, prächtigen Laubbäumen, schöner Aussicht u. v. m. Zugänglich großes Grundstück, an einem sehr ruhigen Bache, knapp am Bahnh. u. m. mehrere Industrie-Unternehmungen gelegen, da u. v. m. gelegen. Offerten unter Z. 89 Exped. d. Bl. erbeten.

Villa,
10 Min. v. Bahnhof Köhntel, best. aus 2 Zimmern, Küche, Bad, u. v. m. Preis 15000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Hotel,
in einer gr. Provinzialstadt, sehr gut, nur Familienverhältnisse, sofort zu verkaufen. Preis 75,000 M. zu verkaufen. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Grundstück

mit Holz, Kohlen- und Journaal, in der Nähe des Dresden, ist abzugeben, ein gutes Grundstück am Hauptstr. für 45,000 M. zu verk. Preis 10-15,000 M. Selbsthandlung. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

2 Baustellen
in zukünftiger Zone, nächst. Nähe des Hauptstr. Bahnhof, sind abzugeben, ein gutes Grundstück am Hauptstr. für 45,000 M. zu verk. Preis 10-15,000 M. Selbsthandlung. Näheres Adr. H. H. 1, über Gohlis, Hauptstr. 4, bei Klösterl.

Reise-Artikel

Reisefloher,
Reisetaschen,
Helle-Recessaire,
Hirtebeden,
Hirtemäntel.

Herren-Artikel

Havelock,
Joppen,
Cravatten,
Gambichs,
Hemdenhüte.

Lederwaren

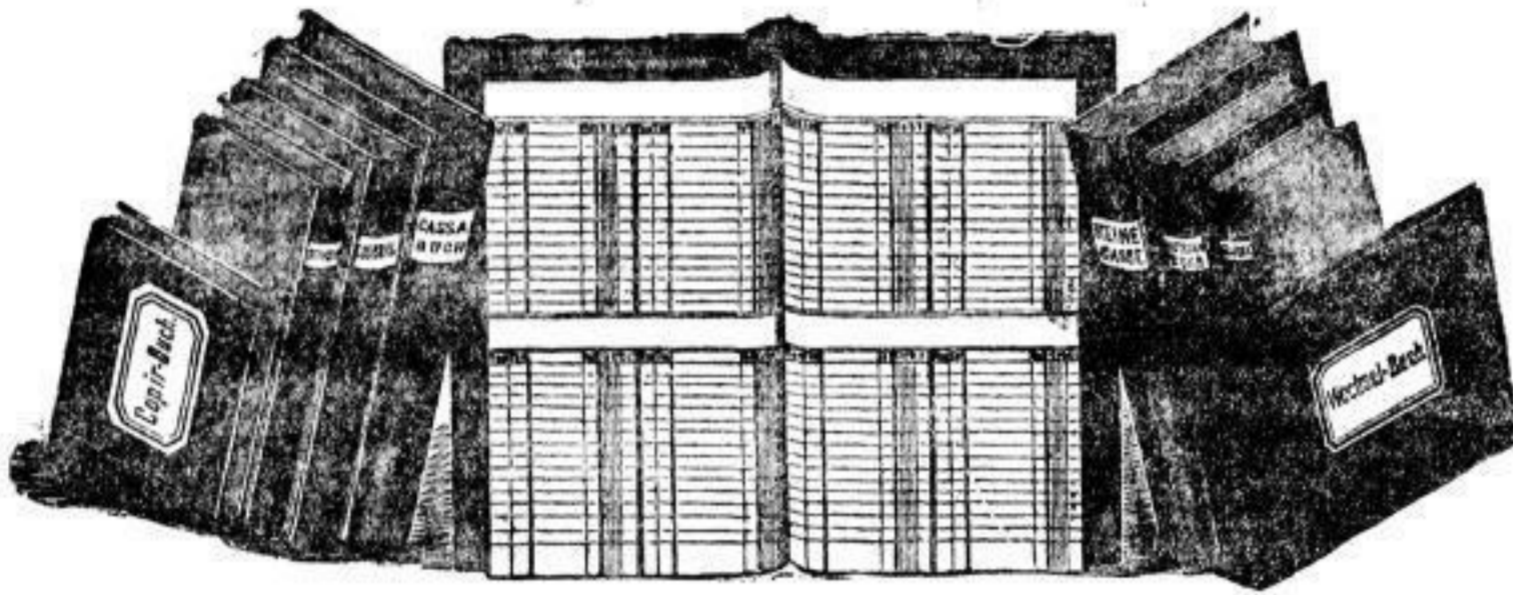
Damentaschen,
Taschengürtel,
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Briefstücken.

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pfg. **C. G. Klette jr.,**
Aufträge erbeten von Königl. Hoflieferant **7 Galeriestr. 7.**

Geschäftsbücher

eigenes Fabrikat.



Zur Herstellung unserer Geschäftsbücher verwenden wir nur gute, reine Papiere von schöner Farbe und vorzüglicher Qualität. Die Bücher haben einen dauerhaften Einband, und sind Miniatur und Druck sauber und geschmackvoll ausgeführt.

Die verschiedenen vorrätigen Sorten Geschäftsbücher sind: Octavformat 16 $\frac{1}{2}$ x 10 Ctm., Quartformat 20 x 16 Ctm., Schmalfolioformat 33 $\frac{1}{2}$ x 10 Ctm., Kurzfolio 34 x 14 Ctm., Hochfolio 43 x 17 Ctm., Folioformat 36 x 22 Ctm., Bischoffformat 38 x 23 Ctm., Kleinmedianformat 42 x 36 Ctm.

Die Einbände sind brochirt gebunden, Halbmolesquin-Einband und Ganzmolesquin-Einband. Die verschiedenen Miniaturen sind mit einfachen blauen Querlinien, Contobücher-Miniatur mit einfachen Cassé-Markirten mit und ohne Richtungs-Linien für Ziffern, Contobuch-Miniatur mit doppelten Cassé-Markirten mit und ohne Richtungs-Linien für Ziffern, Cassé- und Hauptbücher haben den bekannten Kopfdruck, Hauptbücher Debet und Credit auf 2 Seiten vertheilt, sowie solche Debet und Credit auf einer Seite. Hauptbücher haben je nach Format gemischte Conten; d. h. Eintel-, Halb- und Drittel-Seiten-Conten sind mit und ohne Register vorrätig. Cassé-Bücher sind foliirt und machen wir für doppelte Buchführung auf diejenigen mit 3 Cassé-Markirten aufmerksam. Die übrigen Contobücher sind unfoliirt, foliirt oder paginirt, auch mit und ohne Register am Lager. Wechsel-Copirbücher mit bekannter Miniatur und Bordruck praktisch eingetheilt.

Copirbücher mit gutem Copirpapier und herauslegbarem Register, 500 Blatt 1 M. 25 Pf., 1000 Blatt 2 M. 25 Pf.

Copirbücher mit extrafeinem, aber dünnerem und scharf satinirt Copirpapier, 1000 Blatt mit herauslegbarem Register 3 M. 50 Pf.

Copirpressen, nur gutes, dauerhaftes Fabrikat, St. 8 M., 9 M., 10 M., 19 M. u. 27 M.

Regenhardt's tägl. Notizbuch f. Comptoire für 1897 Stück 85 Pf.

Regenhardt's Pultmappe für 1897, unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, Stück 1 M. 40 Pf.

Universal-Scripturen - Sammelmappen Stück 1 M. und 3 M. 75 Pf.

Bibliorhaptcs (Selbstbinder f. Rechnungen, Facturen und Briefe) Stück 1 M. 25 Pf. und 2 M. 25 Pf.

Falzmappen Stück 20 Pf., 45 Pf., 65 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.

Abreisskalender für 1897, geschmackvoll ausgeführt, Stück 20 Pf. und 30 Pf.

Rechnungsformulare, Schäftel-Bogenformat, 100 Stück 30 Pf., Viertel-Bogenformat, 100 Stück 35 Pf., halbe Bogenformat 100 Stück 70 Pf.

Wechselformulare, 100 Stück 35 Pf., 50 Pf. und 80 Pf.

Briefwaagen, Stück 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 85 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf., 3 M., 75 Pf. und 8 M.

Druck-Aufträge auf Accidenz-Arbeiten

werden in geschmackvoller, sauberer Ausführung zu billigsten Preisen in unserer eigenen Druckerei in kürzester Zeit hergestellt.

J. Bargou Söhne,

54 Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Möbel,

neu und gebraucht, als: Sophas, Polsterarmaturen, Trumeaux, Buffets, Schreibtische, Bücher- u. Kleiderkästl., Verticils, Schreibschreibe, Kommod., Nähstiche, Nachtschr., Bettstellen, Matratzen, Küchenschrank, Salons, sowie verschiedene Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulator, Oelgemälde, Nähmaschinen, Kronleuchter verkauft billig und billig Leonhardt, am See 31. Nachrichten-Passage.



Bitte direkte Bestellungen von Musik-Instrumenten aller Art **Edmund Paulus,** Marktweiden 1. u. 2. Nr. 587. Preislisten frei.

Strickgarne,

das ganze Jahr mit **1 Mark 20 Pfennige.** J. Behrendt, Goldschmiedestr., Ecke Neißgasse.



Neuherausg., schön u. sehr solid gearbeitet, sind meine echten Weichholzbrillen und keine solche, wie Vögelung, weit gehobener Kunststoffe, 75 cm lang, v. Dbr. Nr. 24, - 90 cm Nr. 27, - 100 cm Nr. 30, - 110 cm Nr. 33, - 120 cm Nr. 36, - 130 cm Nr. 39, - 140 cm Nr. 42, - 150 cm Nr. 45, - 160 cm Nr. 48, - 170 cm Nr. 51, - 180 cm Nr. 54, - 190 cm Nr. 57, - 200 cm Nr. 60, - 210 cm Nr. 63, - 220 cm Nr. 66, - 230 cm Nr. 69, - 240 cm Nr. 72, - 250 cm Nr. 75, - 260 cm Nr. 78, - 270 cm Nr. 81, - 280 cm Nr. 84, - 290 cm Nr. 87, - 300 cm Nr. 90, - 310 cm Nr. 93, - 320 cm Nr. 96, - 330 cm Nr. 99, - 340 cm Nr. 102, - 350 cm Nr. 105, - 360 cm Nr. 108, - 370 cm Nr. 111, - 380 cm Nr. 114, - 390 cm Nr. 117, - 400 cm Nr. 120, - 410 cm Nr. 123, - 420 cm Nr. 126, - 430 cm Nr. 129, - 440 cm Nr. 132, - 450 cm Nr. 135, - 460 cm Nr. 138, - 470 cm Nr. 141, - 480 cm Nr. 144, - 490 cm Nr. 147, - 500 cm Nr. 150, - 510 cm Nr. 153, - 520 cm Nr. 156, - 530 cm Nr. 159, - 540 cm Nr. 162, - 550 cm Nr. 165, - 560 cm Nr. 168, - 570 cm Nr. 171, - 580 cm Nr. 174, - 590 cm Nr. 177, - 600 cm Nr. 180, - 610 cm Nr. 183, - 620 cm Nr. 186, - 630 cm Nr. 189, - 640 cm Nr. 192, - 650 cm Nr. 195, - 660 cm Nr. 198, - 670 cm Nr. 201, - 680 cm Nr. 204, - 690 cm Nr. 207, - 700 cm Nr. 210, - 710 cm Nr. 213, - 720 cm Nr. 216, - 730 cm Nr. 219, - 740 cm Nr. 222, - 750 cm Nr. 225, - 760 cm Nr. 228, - 770 cm Nr. 231, - 780 cm Nr. 234, - 790 cm Nr. 237, - 800 cm Nr. 240, - 810 cm Nr. 243, - 820 cm Nr. 246, - 830 cm Nr. 249, - 840 cm Nr. 252, - 850 cm Nr. 255, - 860 cm Nr. 258, - 870 cm Nr. 261, - 880 cm Nr. 264, - 890 cm Nr. 267, - 900 cm Nr. 270, - 910 cm Nr. 273, - 920 cm Nr. 276, - 930 cm Nr. 279, - 940 cm Nr. 282, - 950 cm Nr. 285, - 960 cm Nr. 288, - 970 cm Nr. 291, - 980 cm Nr. 294, - 990 cm Nr. 297, - 1000 cm Nr. 300.

Aus Dankbarkeit

und zum Wohlthun Magensleibender gebe ich Jedermann gern unentgeltliche Auskunft über meine ehemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Verdauungsstörungen, Appetitmangel u. d. d. u. theile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Alters hieron befreit u. gesund geworden bin. **F. Koch,** Hof-Ärztler u. Dr. Kömblen, Post-Rhein, Welt.

Spielkarten,

per Dugend 6, 7, 8 und 9 Mark, empfiehlt **Julius Ranft Nachf.,** Inhaber: **Paul Becker,** Breitestr. 6, zunächst d. Seem.

Flotter Schnurrbart!



Parfümerie-Fabrik P. W. A. Meyer, Hamburg-Killbeck.

Schöne halbe Liter- Tafelbutter.

Garantirt echten Venediger, **J. W. Gösch, Rantzen, Süd-Stein.** Bringe meine selbstgepressten **Ahr-Rothweine,** garantirt rein, von 90 Pf. an per Liter in Gebunden von 17 Pf. an, besonders Südkranken und Reconvalescenten, in empfehlende Erinnerung. **Hotel Caduari,** Altendorf a. Ahr.

Jedermann sein eigener Drucker!



Prakt. Gammitypen-Drucker! Druckerei mit 120 Typen 2 7/8

Dresdner Nachrichten Seite 17, 18. Januar 1897

Offene Stellen.

Hand-Näherinnen,
besonders solche, die auf Kan-
taffe-Nähe geübt, finden lohnende
Beschäftigung.
A. J. Welsch,
Stephanienstraße 31. I.
Tüchtige Vertreter
gegen sehr hohe Provision
für den Vertrieb von Patent-
geschützten Nähmaschinen für Neu-
bauten geübt. Adressen an H.
Plett, Barmen.

Ein tüchtiger, junger
Verkäufer,
welcher mit der Feilarbeiten-
Branche vollständig vertraut ist,
sich auch für Komptoirarbeiten
gut eignet, wird per sofort zu
engagieren.

ge sucht.
ausp. bedingte gute Zeugnisse.
Photographie erwünscht. Off. u.
L. 55 in die Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger
**Werkzeug-
Schlosser**
auf Schiffe, sowie ein zubereitender
Eisendreher
haben in einem Eisenwerk
lohnende und dauernde Beschäftigung.
Bemerkung: Schreiben an
Herrn Ingenieur u. Baumeister
Herrmann sind unter N. 69
in die Exped. d. Bl. zu richten.

**Voigt-
Gesuch.**
Ein tüchtiger, junger
Mann, welcher mit der Feilarbeiten-
Branche vollständig vertraut ist,
sich auch für Komptoirarbeiten
gut eignet, wird per sofort zu
engagieren.

**Blumenarbeiterinnen,
Lehrmädchen**
Sucht G. Hüfer, Maschinen-
baustraße 1. L.
Auf ein Landgut in der Nähe
Wetters wird zum baldigen
Antritt

eine Hausmagd
bei hohem Lohn oder ein Haus-
mädchen gesucht. Adr. erb. bis
3. Januar unter P. S. 606
postlagernd Meissen.

Ein ordentliches
Stubenmädchen,
welches plätten und nähen kann,
wird für sofort auf ein größeres
Anwesen gesucht. Offerten an
die Exped. d. Bl. unter P. 73.

Verkäuferin
per 1. Febr. oder später gesucht.
Sie soll gleichzeitig einen Teil der
Verkaufsbüro mit zu belegen
wäre. Zeugnisse, Empfehl.
und Gehaltsantrag sind unbe-
dingt den Offerten beizufügen.
Off. Station im Hause. Off.
u. L. 57 Exp. d. Bl.

**Lehrling
gesucht.**
Für unser Kolonial-Groß-
Geschäft suchen wir für 1. April
1897 einen mit guten Schul-
kenntnissen versehenen jungen Mann
als Lehrling.
E. Baage & Nierbauer,
Pörsch.

**Lehrling
gesucht.**
Für unser Kolonial-Groß-
Geschäft suchen wir für 1. April
1897 einen mit guten Schul-
kenntnissen versehenen jungen Mann
als Lehrling.
E. Baage & Nierbauer,
Pörsch.

**Tüchtige
Strohhut-Zieher und Presser,
geübte Hutgarnirerinnen**
sowie
Julius Ahlemann,
Leipzig, Weststraße 26.
finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei

**Oberschweizer-
Gesuch.**
Für ein ca. 30 Stück Milchvieh
wird im Februar ein weiser,
möggl. kadelotter, fröhlicher, an-
ständiger und tüchtiger Mann,
welcher Kaution stellen kann,
gesucht. Nur mit von Her-
schaffen ausgestellten Zeugnissen
Besondere sind die Berücksichtigung.
Rittergut Possendorf, Be-
sitz Dresden.

**Zwei
Oberschweizer,**
verheiratet, zu 20 u. 25 Jahren
per 1. Februar gesucht. 2 ledige
Oberschweizer per 15. Januar,
sowie 8 Schweizer auf 3 einziehen
und 13 Unterweizer sofort und
15. Januar gesucht durch
Klassing in Froburg
(Bismarck-Platz).

Möb.-Zeichner
mit praktischen Erfahrungen in
einer dauernden Stellung gesucht.
Offerten unter P. S. 606
postlagernd Meissen.

ein Teilhaber
oder Käufer mit einer Einlage
von 20 bis 40 Mark gesucht. Off.
u. L. 6. 716 Exp. d. Bl.

Reisebeamte
für Sachsen werden v. einer
seit Jahren thätigen Lebens-
und Unfall-Versicherungs-
Gesellschaft gegen festes Ge-
halt, Spesen und Provision
gesucht.

**Lehrling
gesucht.**
Für unser Kolonial-Groß-
Geschäft suchen wir für 1. April
1897 einen mit guten Schul-
kenntnissen versehenen jungen Mann
als Lehrling.
E. Baage & Nierbauer,
Pörsch.

**Lehrling
gesucht.**
Für unser Kolonial-Groß-
Geschäft suchen wir für 1. April
1897 einen mit guten Schul-
kenntnissen versehenen jungen Mann
als Lehrling.
E. Baage & Nierbauer,
Pörsch.

**Lehrling
gesucht.**
Für unser Kolonial-Groß-
Geschäft suchen wir für 1. April
1897 einen mit guten Schul-
kenntnissen versehenen jungen Mann
als Lehrling.
E. Baage & Nierbauer,
Pörsch.

Ein jg. verh. Mann
mit guter Handchrift u. einigen
Sprachkenntnissen sucht irgend
welche Beschäftigung. Off. unt.
O. L. 860 Exp. d. Bl. erb.

**Wirtshaus
Buchhalter**
Sucht bei möglichen Anträgen per
1. April. Off. u. L. 606
„Invalidentant“ Dresden.

Oberschweizer
mit guten Zeugn. u. funktionst.
suchen für 1. April Stell.
Nachw. folgen bei durch
Klassing, Thurm, 2.

Für Landwirthe
empfehle ich für sofort u. später
berth. und ledige Oberschweizer,
welche mit eigenen Leuten die
größten Herden übernehmen;
seiner einzelne Schweizer zu 15,
20-30 Stück Vieh. Kontak-
formulare sende ich gegen Frei-
markte gern zu. Hermann
Klassing, Schweizer-Bureau,
Froburg i. S.

**Defonomie-
Glebin!**
Tochter eines Landwirts, 15
Jahre alt, welche bereits 1 Jahr
ausländisch in der Landwirt-
schaft thätig war, sucht in ihrer
weiteren Ausbildung Stellung
als Defonomie-Scholarin. —
Beste Diete unter G. K. 1
postlagernd Borna, Bezirk
Pörsch erbeten.

Geldverkehr.
Ein tüchtiges, gut eingetragenes
Geldgeschäft, welches mit
50% Nutzen arbeitet, sucht einen
still. Theilhaber

still. Theilhaber
mit 6-10,000 M. Einlage, um
einen lohnenden Handel einzuführen.
Anträge sind einzu-
reichen. Off. unter G. K. 1
postlagernd Borna, Bezirk
Pörsch erbeten.

**Capitalist
als Theilhaber**
Suche sofort
12-15,000 Mark
zur Gründung eines
neuen Geschäfts. Beste Diete
unter G. K. 1 postlagernd Borna,
Bezirk Pörsch erbeten.

**Capitalist
als Theilhaber**
Suche sofort
12-15,000 Mark
zur Gründung eines
neuen Geschäfts. Beste Diete
unter G. K. 1 postlagernd Borna,
Bezirk Pörsch erbeten.

Baugelder
in jeder Höhe und zu mög-
lichem Zinsfuß gewährt auf
Grundstücke in Dresden und
näherer Umgebung die
**Bank für Grundbesitz
in Dresden,
Weissegasse 1, I.**

50,000 Mark
auf ein schönes Grundstück
Dresden-Johannstadt als 2. Hy-
pothek auf längere Zeit fest von
autorisierter Hausbanker gesucht.
Die erste Hälfte kann sofort über-
nommen, die zweite Hälfte zum
1. Oktober 97 ausgezahlt werden.
Adr. unter P. K. 31 an Rud.
Mosse, Dresden.

35,000 Mark
als erste Hypothek auf neu er-
baute Fabrik mit Nebengebäuden,
schöner neuer Wohnhaus und
ausgezeichnetem Bauareal sofort ge-
sucht. (Neubaukosten 85,000 M.).
Offerten unter G. 61 in die
Exped. d. Bl.

2-3000 M.
werden für ganz sichere 2. Hy-
pothek auf ein gut gelegenes Grundstück
in der Nähe des Hauptbahnhofes
Dresden gesucht. Offerten unter
C. 44 in die Exped. d. Bl.

150,000 Mark
vorläufig Hyp. sind zu cediren.
Off. u. L. 6. 753 Exp. d. Bl.

Vermietungen.
**Marshallstraße
Nr. 18,**
sind für 1. April 1897 zu ver-
mieten. Die 1. Etage der 1. Etage
(3 Zimmer, Küche, gr. Korridor)
700 M., die 2. Etage der
3. Etage (4 Zim., Küche, Kam-
mer, Küche, gr. Korridor) 900 M.
Verleihen sofort ist eine kleine
schöne Wohnung in der
1. Etage sofort oder Oktober zu
vermieten. Kommerzienr. 42, v. l.

schöne Wohnung
3 Zimmer, Küche, Neben-
räume, 1. Etage, Lorenzstr. 127,
für 1. Mai 1897 oder später zu
vermieten. Preis 150 Mark.
Näheres ertheilt Woldemar
Friedrich, Pirna.

III. Etage,
3 Zimmer, Küche, Neben-
räume, 1. Etage, Lorenzstr. 127,
für 1. Mai 1897 oder später zu
vermieten. Preis 150 Mark.
Näheres ertheilt Woldemar
Friedrich, Pirna.

Laden
4. 450 M. z. 1. April Reichs-
straße Nr. 20 zu vermieten.
Oberlöhner, Reichstr. 43 b,
in neuer Villa Etage od. Parterre,
4 Zim., 3-4 B. z. v. l. April
preisw. zu vermieten.
Näheres dabeit beim Befiger.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Ein schönes freisteh.
Zinshaus
mit Garten in Villen-Viertel
Blauen (Stadt-Größe) ist für
67,000 M. zu verk. Größe 5100 M.
Höf. 10-12,000 M. Off. unter
P. S. 808 Exped. d. Bl. erb.

**Hausgrundstück
mit Garten**
ist in einer Provinzialstadt, in
welcher sich Industrie, Militär u.
befindet, sofort aus freier Hand
bei geringer Anzahlung preis-
werth zu verkaufen. Näheres
bündel angefordert. Off. unt.
V. S. Exp. d. Bl.

Fleischerei
mit Grundstück, gutgehend, zu
verkaufen. Adr. u. R. R. 4377
bei Rudolf Mosse, Dresden.
Wirt 30-40,000 M. Anschlag. Off.
u. L. 6. 753 Exp. d. Bl.

Blasewitz.
Villen zum Verkauf und Woh-
nungen werden nach dem
Schlüssel 18. Aug. Kaiser.
Blasewitz.

Eine Baustelle
in Blauen, schöne Lage, ca. 300
qm, für 9,000 M. zu verk.
Off. u. L. 6. 753 Exp. d. Bl.

In Blasewitz
ist eine Villa mit Unter-
gebäude, letzteres aus Parterre
und 1. Stock bestehend, 13 Zim.
Raum und ca. 300 qm Raum,
vorzüglich zu
gewerblichen Zwecken
passend, unter günstigen Be-
dingungen
zu verkaufen.
Näheres durch den Befiger
Hilwin Arnold, Buchdrucker,
Blasewitz.

**Haus-
Verkauf.**
Ein in bester Geschäftslage in
Pirna a. d. Elbe am Markt ge-
legenes Grundstück ist ge-
heißmasig zu verkaufen.
Näheres ertheilt Woldemar
Friedrich, Pirna.

**Guts-
Verkauf.**
Verkaufe mein Gut in Niefern
Gegend, von 138 Acker guter
Keller mit lebendem u. totem
Anwesen im Werte v. 115,000 M.
Offert unt. R. O. 015 an den
„Invalidentant“ Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Ein mittleres, flottgehendes
Café
ist freibleib. sof. bill. zu ver-
kaufen. Off. u. L. 6. 753 in d.
„Invalidentant“ Dresden.

Bäckerei,
Dresden-Alte, billig zu verk.
Off. u. L. 6. 753 Exp. d. Bl.

**Materialw.- und
Produkten-Geschäft,**
Detail mit centerweitem
Verkauf, billig verkauft.
Näheres durch den Befiger
Hilwin Arnold, Buchdrucker,
Blasewitz.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung

Auf Antrag der Erben des Tischlermeisters und Schneidmühlenspiess Carl August Bauer in Buchholz soll das zu dessen Nachlass gehörige, an der Thalstraße in Annaberg gelegene Grundstück, bestehend aus:

- a) dem Schneidemühlensgrundstück Nr. 90, Abth. B. des Grundbuchs, Nr. 1211 des Grundbuchs für Annaberg, einen Flächeninhalt von 128 Ar umfassend, mit 182,34 Steuerarbeiten belegt;
- b) den Wiesenparzellen mit Grünanlagen Nr. 1210c und 1212 des Grundbuchs für Annaberg, 15,7 Ar Flächeninhalt umfassend, mit 9,8 Steuerarbeiten belegt;

eingetragen auf Fol. 1045 des Grund- und Hypothekenbuchs für Annaberg und auf zusammen 21,340 Ar, geschätzt, nebst den Maschinen und Werkzeugen und den am Tage der Versteigerung vorhandenen Borräthen

Donnerstag den 14. Januar 1897
Vormittags 10 Uhr

an Amtsstelle öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen und eine Beschreibung des Grundstückes, sowie ein Verzeichnis der vorhandenen Maschinen und Werkzeuge werden durch Ausschlag am Gerichtsbüro bekannt gegeben.

Annaberg, am 3. Dezember 1896.

Das Königliche Amtsgericht.
Dr. Wetzel.

Grundstücks-Versteigerung.

Das Grundstück Wasserstraße Nr. 2 in Dresden-Neustadt, bestehend aus Wohnhaus und Garten, 3245 qm. umfassend, soll behufs Versteigerung

Freitag den 15. Januar 1897 Mittags 12 Uhr

durch mich versteigert werden. Kauflustige werden gebeten, sich zu dieser Zeit bei mir einzufinden. Die Versteigerungsbedingungen können bei mir eingesehen oder abschreiben entnommen werden.

Rechtsanwalt Justizrath Krug,
Gr. Schillingstraße 6, 2.

Jagd-Verpachtung.

Es wird bekannt gemacht, daß Sonnabend den 16. Januar 1897 Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Gasthof die Jagdverpachtung auf Peritzer Flur, ca. 934 Acker jagdbare Fläche, vom 1. Septbr. ab auf anderweite 6 Jahre nach Weisthatsrecht verpachtet werden soll. Bedingungen werden vor der Verpachtung bekannt gegeben.

Veris i. E.
Der Jagdvorstand.

Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, Darunterwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (20jährige Praxis), heilt nach einfach benützter Methode O. Goseinsky, Dresden, Ringstraße 47. Ist rechtlich, täglich von 9-1 und 6-8 Abends. (16 Jahre beim Verh. Dr. med. Blau thätig gewesen.) Briefl. unentgeltl.

Bettfedern.

Die besten und billigste Bezugsquelle für garantiert reine, doppelt gereinigte und gewaschen, edle Bettfedern.

Wie verleben solltet, gegen Rechnung (jedem beliebige Quantum) Gute neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Pfd. 1.25 Pfg., und 1 Pfd. 40 Pfg., Feine prima Halbdaunen 1 Pfd. 60 Pfg., und 1 Pfd. 80 Pfg., Polardunen: halbschweich 2 Pfd., weich 2 Pfd. 30 Pfg., und 2 Pfd. 50 Pfg., Silberweiche Bettfedern 3 Pfd., 3 Pfd. 50 Pfg., 4 Pfd., 5 Pfd.; ferner: Edle chinesische Ganzdaunen (sich lösende) 2 Pfd. 50 Pfg. und 3 Pfd., edle nordische Polardunen nur 4 Pfd., 5 Pfd., Verpackung zum Selbstpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 75 Pfd. 3% Rabatt. Rückfragen beliebig. Nachnahme.

Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Reinleinen, Halbleinen und Seidene Taschen-Tücher

bei **Adolph Renner**
12 Altmarkt 12.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen

empfehlen unter Garantie für Glatte

W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

Eisenbahnschule Altenberg

(auch Vorbereitung für die Postgehilfen-Prüfung), einzige für Zwecke der Eisenbahn-Verwaltung den Realschulen als gleichstehend anerkannte Anstalt. — Elektrische Beleuchtung. — Dampfheizung. — Neuer Kursus beginnt am 26. April 1897. — Anmeldungen möglichst bald erbeten. — Prospekt gratis und franco durch Schulverwaltung oder Bürgermeisteramt.

Nerven

und Rückenmarkskrankheiten als Folge von übermäßiger Arbeit, unregelmäßiger Lebensweise, ungesunder Ernährung, sowie arbeitsmüder und sonstiger Krankheiten. Behandelt nach langjähriger praktischer Erfahrung der berühmten Heilanstalt von **Max Rindler, Dresden, Greifenstr. 31 P.** (Sohn von Prof. Dr. Rindler). Prospekt gratis u. franco.

Reinjahrs-Probe-Nummer gratis in allen Buchhandlungen.

33. Jahrg. Dabeim 1897.

Ein deutsches Familienblatt mit Illustrationen. Werthvolle Romane, Novellen, Erzählungen der bestechendsten Schriftsteller. Schöne Bilder in künstlerischer Ausführung nach den Originalen erster Meister.

Eine Eigenart des Dabeim sind seine interessanten Beilagen: Aus der Zeit — für die Zeit; schildert in Wort und Bild wichtige Ereignisse aus der Gegenwart. Frauen-Dabeim: nicht unter bewährter weiblicher Leitung eine Zeitschrift von Anregungen und Rathschlägen für das häusliche Leben. Hausmüll: ist der Fülle der edlen Kunst am häuslichen Herde gewidmet. Der Garten: nicht praktische Ringe für den Gartenbau und die Zimmergärtner. Kinder-Dabeim: bringt für die Kinderstube allerlei Kunst, Spiele, leichte Unterrichtsaufgaben, Beschäftigungen und Rathsch.

Preis: Vierteljährl. 2 M., bei freier Zustellung ins Haus 2 M. 15 Pfg. in dreimonatlich. Bezügen mit schönem Jahresumschlag 4 M. 50 Pfg.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen oder Postämtern.



A. Risse.

1. Dresdner Luxusperde-Handlung, hält zum Verkauf eine große Auswahl an gefahrenen, eleganten sowie Wagenpferde in allen Farben und Größen, sowie mehrere hervorragende Einspanner und Reitpferde bei vollständiger Preisberechnung. Sämmtliche Pferde sind vollständig. In hochachtungsvoll Arthur Risse.

BÖTTGER & Co.

Kosten-Anschläge gratis. Feinste Referenz. Chemnitz i. S. 3. Aussig a. d. E.

Spezialgeschäft für den Bau runder **Dampfschornsteine** aus indischen, sauren und wasserfesten Thonformsteinen unter dauernder Garantie. Einmauerung von Dampfkesseln jeden Systems. Reparaturen und Schornsteinerrhöhungen ohne Betriebsunterbrechung.

Pa. Astrachan-Caviar, hochfeinster, mildester Qualität, empfiehlt **H. E. Philipp, an der Kreuzkirche 2.**

Zum Jahreswechsel empfehle Abonnements auf alle Familien-, Mode- und Fach-Zeitschriften.

Probennummern unentgeltlich, pünktliche Zustellung ins Haus. **Alexander Köhler, Buchhandlung, Weiskasse 5.**

Maschinenbau-Anstalt

Sucht Theilhaber für Hobelmaschine 1,500x570 für Blankort 2,000 Drehm., Leitspindelbank und Schmiedeseife. Offert. erb. u. A. W. 241 an den „Zuvaldendank“ Dresden.

Tanz-Unterricht

von **L. Götz,** vorm. Tänzerin des Königl. Hoftheaters. Beginn den 10. Januar der Sonn- und Abendstunden, Herren und Damen, in Tanz und feiner Umgangsweise, im Saale des Hotels „Zu den Bahnhöfen“, Weiskasse 9. Werbe-Anmeldungen erbeten Altschiffstraße 40.

Selbmann's Cacao. Fabrik Grenaderstrasse.

Sonnabend den 9. Januar 1897 Vorm. von 10 Uhr ab soll ein Theil des an der Reichertstraße gelegenen militärärztlichen Grundstücks — vorm. der Königl. Schenk- und Armenverwaltung gehörig — zur öffentlichen Versteigerung gelangen. Bedingungen nebst Sitze über die nähere Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks liegen im Gerichtszimmer 55, Administrationsgebäude, Altstadt, zur Einsicht aus.

Königliche Garnison-Verwaltung Dresden.

Schnell-Kursus!

Es können sich noch einige Damen betheiligen. Brieflich für Robedamen, sowie auch für Damen, welche es als Beruf wünschen. Der Kursus 15 M. Briefl. Off. u. N. G. 824 erb. durch die Expedition d. Blattes.

Patente

Otto Wolff, seit 1877 Patent-Anwalt
DRESDEN, Poststr. 101
(Ecke Hauptstr. / Poststr.)
Marken & Musterrechte.

Pianino, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.

Als Spezialität empfiehlt Griechischen weissen und rothen

Sandwein

Alter 1 M., griechischen rothen

Süßwein

(naturell, R.) Alter 1.50 M.

Rostproben stehen gern zu Diensten

H. E. Philipp, An der Kreuzkirche Nr. 2.

Delgemälde und andere Kunstfachen sehr billig zu verkaufen. Kirchstraße 3, 2. L.



Schuh-Reparatur.

Die meinen Geschäften übergebenen Paare zur Reparatur werden sofort, spätestens in einem Tage fertiggestellt. Ausführung in feinstem Stile und kommt nur bestes Material zur Verwendung.

Johann Schneider, Trombeterstr. 18, Baumstr. 18, Ede Löwenstr. 8, Nikolaitz 8, Dertelstr. 10, Ede Poststr. 8, Str.

Metall-Schablonen, gr. Lager aller Art, fertigt bill. **Franz Weidert, Jacobsa. 18. 1.**

Loomobile, 6-10 Pferdekr. zu kaufen gesucht. Off. erb. unter N. G. 401 „Zuvaldendank“ Dresden.

Ein noch neues und ganz erstklassiges Klavier-Waagen **Pianino** (Kreuzsait., Langenblatte, Eisenstimmstock, 7 Okt.) mit wunderbarem Ton ist bei sofort. Kasse zu verk. für **370 Mark**

49 Rosenstr. 19, Ede Ammonstraße, bei Pianobänne-Waagen. **Sybre.**

Brilliantbroche m. 2 Brillanten, 1 Rubin bill. zu verk. Am See 11, p. 1.

Garantirt frische Hühnereier meist wöchentlich 2 Mal franko Dresden Sans. Geflügelhändler Reinholdshain 6, Dippoldsdorfer. **M. Leuteritz.**

H. buntes Plüschopha u. 2 Hauteils (Nisch.) vertriebt. mod. Vertikal, Tümeanz, achted. Salonid., Ausziehl., Tischel- u. Walgentable, Nieder- und Aufschreibe, Bettstellen (eich u. laub.) m. Matr., Wäschk., m. Roemant, sehr bill. zu verkaufen 20 Eisenstraße 20, pt.

E. Freytag 21 Webergasse 21 empfiehlt vom Jahr ungar. Rothwein, Alter 80, 100 und 150 Bl. Original, kreuzsaitiges

Pianino

fast neu, wundervolle Töne, volle, beruhender Fabrik, sofort außer billig zu verk. **Pflücker, 66, Gartenstraße post.**

1 Badeseinrichtung, komplett, zu kaufen gesucht. Off. u. N. G. 847 Exped. d. Bl.

Ein gebrauchter, ein Wasserbehälter, nicht über 1,70 Mtr. breit, 2 Mtr. lang u. 75 Cent hoch, wird zu kaufen gesucht. Offerten zu richten nach Altes Nr. 3, bei Meisner.

Georg Poeppel,

Postleitan, Wein-Großhandlung Dresden, Waisenhausstraße 29, empfiehlt die hochselben 1893 er **Champagner** von **Doyen & Co., Reims.**

Pianinos, vorzüglich im Ton und Bau, empfiehlt unter schätzl. Garantie zu billigsten Preisen

S. Ulrich, Pianoforte-Fabrik, Sternstraße 26, L. Klavier- und Piano-Umsatz, Wiehle, Reparaturen.

Wer billig bauen will, kauft **Thüren und Fenster,** sowie Winterfenster, gebrauchte, am billigsten **Wolff, 13, b. S. Waller, im Hofe**

Gummi- Wäsche, Unterlagen, Fußbodenbelag, best. beizl. R. Freisen, Dresden, Postplatz, Promenade.

Schlittschuhe in jeder Preislage nur bewährte Systeme. **Kinderschlitten** **C. F. A. Richter & Sohn** Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Gold- u. Silberfächer, Uhren, Möbel, Betten, Wäsche, Nachlässe etc., Verkauft, alte, alte Porzellan, Altstädter jeder Art kauft **Dittmar, Köhlerstraße 18.**

Sophas, Matratzen, Bettst., Sofas, Polster-Garn. Wegen Erparnis bei theuren Vorarbeiten **außerst billige** Preise **Schönlage 13, 1. Et.**

Zum Quartalwechsel. Bestellungen auf Gartenlaube, Robemelt, Jagar u. alle Zeit-schriften nimmt entgegen und liefert pünktlich **Ernst Klotz,** Buchhandlung, Flemingstr. Nr. 1, Ede Ammonstraße.

Junger Kaufmann von jungen Herren u. sein Weltbildung, mit einem Vermögen v. 200,000, sucht eine Lebensgefährtin in entsprechend. Verhältnissen. Wollt bevorz. Damen aus guter Familie im Alter bis zu 25 Jahren, welche diesem rechtlichen Besidee Verlangen schenken, wohl die Güte haben, welche Off. u. N. G. 401 „Zuvaldendank“ Dresden.

Gaselöler 10 Pfd. 5 Mk., Streusand, Plüsch, Leder, etc. **Mastgefäßel.** **gang u. fest, lettere täglich frisch gelid.** **fröhen gerührt u. entweibet als: Gäme, Enten, Fasanen etc.** **Gähler 10 Pfd. 10 Mk. 50 Pfg.** **franco Wagn. D. Pistorich, Groby 83 via Dresden.**

Ziegelei-Inventar, sowie ein Viehwirtschaftsgeräth, ein Strohwagen, 2 Schlitten, ein Drehstuhl u. ein Webegeräth zu verkaufen. **J. G. Bötsche, Ziegelei, Schöneburg bei Mügeln.**

Pianinos u. 800 M. an Samowitens u. 120 M. an zu verkaufen. **Schule, Johannstraße 10, 2.**

Rover, vorzüglich zu verk. **Gr. Blumenstraße 6, pt. b. Dittmar.**

Dresdner Nachrichten. Seite 19. — Freitag, 5. Januar 1897.

